

September 2009

Veranstaltungen und Berichte  
aus Einrichtungen auf  
anthroposophischer Grundlage  
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

# hinweis



**Der innere Mensch lernt immer mit  
Von zehrenden und aufbauenden Kräften  
in der Erziehung**

Zusammenfassung eines Vortrages von Claus-Peter Röh, Waldorflehrer



MODE AUS NATURSTOFFEN

**MARLOWE** nature

FAIR ÖKOLOGISCH SCHÖN

am Grindel  
Beim Schlump 5 20144 Hbg  
10:00 - 19:00 Sa 10:00 - 16:00  
Tel.: 040 44 80 9337

[www.marlowe-nature.de](http://www.marlowe-nature.de)

**In diesem Heft:**

Der innere Mensch lernt immer mit <i>Zusammenfassung eines Vortrages von Claus-Peter Röh, Waldorflehrer</i>	Seite 5
Aus den Einrichtungen und Initiativen	Seite 19
Termine	Seite 22
Regelmäßige Veranstaltungen	Seite 35
Veranstaltungsanzeigen	Seite 40
Adressen	Seite 50
Impressum	Seite 54
Aus der Arbeit der GTS Hamburg	Seite 55
Private Kleinanzeigen	Seite 56

*Titelbild Vorderseite: Andreas Weymann, Ausstellung vom 4.9. - 4.10. ausstellungsraum.steiner haus. Eröffnung am 4.9., siehe Terminteil*

Herausgeber des Hinweises GTS Hamburg e.V.



**Bestattungshaus  
BAUERMANN**

Tel 04102 . 77 78 11  
Tel 040 . 600 97 600

Bornkampsweg 40 a  
22926 Ahrensburg

[www.HausderZeit.de](http://www.HausderZeit.de)

Individuelle Begleitung im Trauerfall

**Anthroposophische Medizin  
im Hamburger Raum**

**Wir sind Ihr Ansprechpartner für**

- **Adressen**  
von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- **Kurse und Vorträge**  
zu Themen von Gesundheit u. Krankheit
- **Informationen**  
zu Krankenversicherungsfragen der  
Komplementärmedizin

**Sie können uns erreichen**  
Montag bis Freitag, 14 - 17 Uhr  
Tel. (0 40) 81 33 53

**Besuchen Sie unsere Homepage**  
[www.thylmann-gesellschaft.de](http://www.thylmann-gesellschaft.de)

**Victor Thylmann Gesellschaft**  
Verein zur Förderung der Anthroposophischen Medizin, Hamburg  
Suurheid 20, 22559 Hamburg

**Jetzt online! [www.art-makes-sense.de](http://www.art-makes-sense.de)**

art makes sense®: Für Kinder und Künstler, Kenner und Könner ...  
und für alle Menschen, die Freude an kreativer Arbeit mit schönen Materialien haben.




Malen Malzubehör Modellieren Zeichnen Schreiben Musik Crafts&Hobby Spielzeug



Wachsmalstifte Pastellkreiden Schultaschen Aquarellfarben Aquarellstifte

Mercurius Deutschland • Borsigstraße 7 • 24568 Kaltenkirchen

# Der innere Mensch lernt immer mit

## Von zehrenden und aufbauenden Kräften in der Erziehung

Zusammenfassung eines Vortrages von Claus-Peter Röh, Waldorflehrer

Auf den ersten Blick zeigen sich heutige Kinder selbstbewusst, fordernd und sinneswach. Lassen wir uns als Erzieher auf eine Begegnung und einen zweiten Blick ein, so zeigen sich mitten im Alltag überraschende innere Seiten der Kindesindividualität. Wie lernen wir, das Innere der jungen Menschen wahrzunehmen? Claus Peter Röh, langjähriger Waldorflehrer, hielt im Mai dieses Jahres dazu einen Vortrag in der Rudolf Steiner Schule Bergedorf. Veranstalter dieses Vortrages waren: Forum Leben e.V., Novalis-Zweig und Rudolf Steiner Schule Bergedorf

*Claus-Peter Röh ist seit 26 Jahren Klassen- und Musiklehrer in der Freien Waldorfschule Flensburg; er ist als Gastdozent an Lehrerseminaren und im Initiativkreis der Pädagogischen Sektion in Deutschland tätig.*

zukunft bewegen. mit eurythmie. in hamburg.

Seminare ab Oktober 2009

### Eurythmie – Zeit für Bewegung

Neue Seminarangebote für Interessierte und Eurythmisten.  
Vitalität und Ausdrucksfähigkeit stärken,  
zu Sprache und Musik improvisieren, Pädagogik erfahren.  
Informationen und Kursprogramm  
finden Sie unter [www.4D-eurythmie.de](http://www.4D-eurythmie.de)

**4.D**  
raum für eurythmische ausbildung und kunst  
mittelweg 11-12 20148 hamburg f 40.41 33 16 44 f 40.41 33 16 45  
info@4d-eurythmie.de www.4d-eurythmie.de



In diesem Vortrag möchte ich eine Polarität beschreiben, zwischen dem, was innerlich im Kind immer anwesend ist, wenn wir ihm in der Erziehung begegnen und dem, was ein Kind äußerlich ausbildet in den verschiedenen Entwicklungsphasen. Das steht in einem Zusammenhang.

Ich möchte beginnen mit einem Satz von Schiller aus den ästhetischen Briefen: „Jeder individuelle Mensch, kann man sagen, trägt der Anlage und Bestimmung nach einen reinen, idealischen Menschen in sich, mit dessen unveränderlicher Einheit in allen seinen Abwechslungen

übereinzustimmen, die große Aufgabe seines Daseins ist. „ Dieses Rätsel der menschlichen Individualität wollen wir in drei verschiedenen Stufen an den Kindern beobachten und dabei fragen, wie wir als Lehrer und Eltern dem gegenüber stehen, sei es helfend, fragend oder Neues sehend.

Vor 21 Jahren wurde unser Sohn geboren. Es war ein freudiges Erwarten und dann eine dramatische Geburt. Ich persönlich durfte ihn gleich nach der Geburt waschen, und da machte dieser kleine Bursche einen Moment die

Augen auf und blitzte mich ganz kurz so an, dass ich mir angesichts dieses Blickes ganz klein vorkam. Äußerlich war er klein und hilflos, aber innerlich riesengroß, als habe er in diesem Blick den ganzen Sternenhimmel anwesend. Einmal war dieser Blick da. Dann hat er die Augen geschlossen und war danach ein normales Kleinkind. Aber ganz am Anfang stand diese Begegnung.

### „Wir beide – und ich!“

Nach der Geburt beginnt diese lange Zeit des Aufwachsens. Und schon drei Jahre später kann folgendes passieren: Eine dreijährige Dame stolziert im Herbst mit dem Vater, beide haben Blätter gesammelt und schieben eine Schubkarre. Als Erwachsener meint man ja, man muss immer alles reflektieren, und dem Vater rutschte der Satz raus: „Ach ist es schön, dass wir beide heute Blätter fahren.“ Für das Mädchen war das Schöne das Tun und nicht das darüber Philosophieren; so sie blieb abrupt stehen und sagte: „Wir beide – und ich!“

In den drei Jahren ist dieses anfänglich noch ganz mit dem Kosmos verbundene Kind auf die Erde gekommen und sagt entschieden „Ich“. Hier beginnen sich diese zwei Ströme nun zu trennen: Der zweite, neue Strom der äußerlichen Entwicklung entfaltet sich mit diesem ersten Ich-Bewusstsein in der freudigen Begegnung und Auseinandersetzung mit der Welt. Der erste, ursprüngliche Strom der reichen Innerlichkeit wandert stiller weiter, er bleibt deutlich anwesend und kann in der großen Hingabefähigkeit, Lernfähigkeit und in der kindlich un-



Claus-Peter Röh

schuldigen Art, weisheitsvolle Fragen zu stellen, erlebt werden. Nach und nach muss dieser erste Strom losgelassen und im Alltäglichen vergessen werden, sonst würden wir ja keine freien Menschen werden. (siehe Zeichnung S. 8)

### „Ich weiß schon gar nicht mehr, wie es im Himmel aussieht.“

So ganz ohne Nachwehen geht das nicht; ein Viereinhalbjähriger sagt dann beispielsweise: „Mama, ich möchte wieder ein Baby sein, da kann man alles“. Oder eines Abends in einer stillen Stunde kommt dann die Bemerkung: „Also ehrlich, – ich möchte doch sterben. Ich weiß schon gar nicht mehr, wie es im Himmel

aussieht.“ Da ist wieder diese Sehnsucht nach der Geburtszeit zurück.

### es entstehen zwei Ströme

Später geht es mit großem Schwung in die Schulzeit. Da entstehen zwei Ströme: Zum Einen will sich das Kind freudig und kraftvoll mit der Erde verbinden und alles lernen. Gleichzeitig wird der erste Strom als „Goldgrund“ des Kindseins innerlich noch stark erlebt und so werden die Märchenerzählungen im 1. Schuljahr mit tiefster Hingabe verfolgt.

Bei aller Freude und Mühe des Erlernens der ersten Buchstaben und Zahlen sind jene innerlichen Kräfte des jungen Menschen stets anwesend und so kann in einer ersten Klasse beispielsweise Folgendes passieren: Eine sehr temperamentvolle, bewegungsfreudige Schülerin, bereitet den Erwachsenen Sorge, weil sie so schnell spricht, dass keiner mehr hinterherkommt und sie versteht. Durch Erlebnisse in der frühen Kindheit scheint sie einen solchen Druck in sich zu haben, dass die Gedanken regelrecht aus ihr herausschießen. Wir Erwachsenen wollten ihr gerne helfen, kamen aber dabei an unsere Grenzen. Ich bewegte innerlich einige Wochen lang die Frage, was ich für sie tun könnte. Da kam ein Basartag, auf dem ich Märchen erzählte. Ich richtete den Raum her für die vielen Zuhörer und bemerkte, dass dieses Mädchen plötzlich ganz still hinter mir stand. „Darf ich mit rein?“ „Natürlich darfst du das.“ Sie ging mit in den Raum, ich stellte die Glocke bereit, machte das Schild fertig, und plötzlich fing sie in ihrer schnellen Sprache an, über ihr Leben zu

erzählen. Es hat sich in ihr etwas geöffnet, was im Schulalltag zusammen mit den anderen Kindern nicht möglich war: „Wenn ich mal groß bin, will ich zwei Berufe haben. Einen, mit dem ich ganz viel Geld verdiene, damit ich viel Gutes in der Welt machen kann; und zweitens will ich versuchen so viel zu lernen, dass ich ganz viele Kinder der Welt bei mir aufnehmen kann.“ Es kommen Ideale an die Oberfläche, die ich vorher nie von ihr gehört hatte, und ich sehe das, was sonst verborgen ist. Dann kommen die anderen Zuhörer und ich beginne mit der Erzählung des orientalischen Märchens. Das Mädchen hat sich direkt vor mich hingesetzt und auf einmal bemerke ich, dass sie das ganze Märchen nach einem halben Sekundentakt unmittelbar stauend mitspricht, ruhig und deutlich. Ich dachte: „Wenn du das kannst, dass du so wach bist und das mitsprichst, dann kannst du auch bald ruhiger sprechen. Da wird sich bald etwas bewegen!“ Mir wurde klar, dass sie selbst ihr schnelles Sprechen ändern wollte, auch wenn ihr das sonst nicht sofort gelang. In der Klasse hat sie es dann auch nach einigen Wochen dieses unmittelbaren Mitsprechens geschafft, dass ihre Sprache sich deutlich verwandelte.

### im Erkennen der Selbstheilungskräfte entstand ein Vertrauen

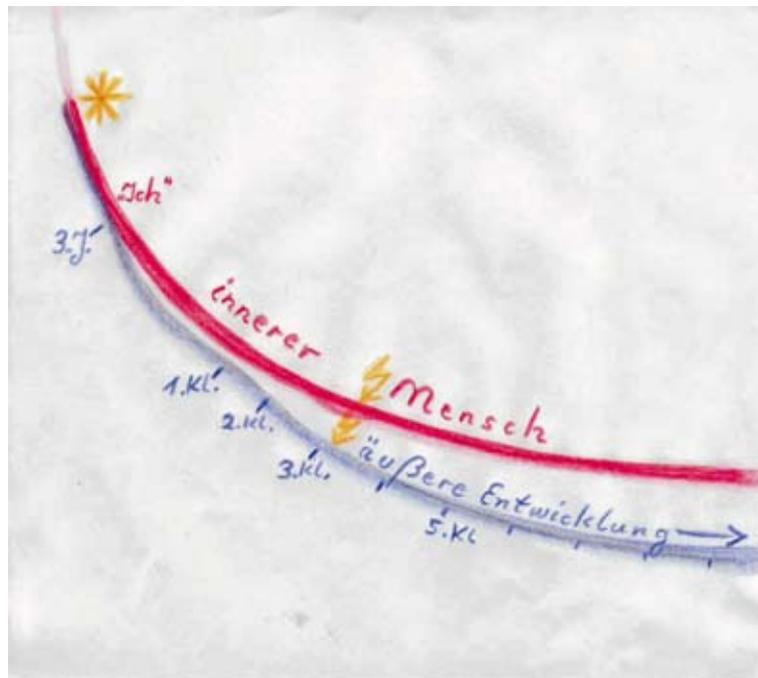
Nun kann man fragen, wo jene Veränderung ihren Ursprung hatte. Bei allem Bemühen der Erzieher kam der entscheidende Impuls zur Verwandlung doch eindeutig aus der Innerlichkeit dieses Kindes. Unser Verhältnis zu ei-

ander hatte sich durch dieses Erlebnis geändert. Im Erkennen jener Selbstheilungskräfte entstand ein Vertrauen in die Wandlungsfähigkeit dieses jungen Menschen, das half, die äußeren Herausforderungen und Hindernisse des Alltags zu überwinden.

Die folgende Begegnung mit der Innerlichkeit eines Kindes geschah in der zweiten Klasse: Ein Mädchen hatte eine wunderschöne Puppe mit, die sie zum Geburtstag bekommen hatte. Alle spielten auf dem Schulhof, und irgendwann gab es ein riesiges Geschrei, weil diese schöne Puppe fürchterlich zersaut, zerrissen und unter einen Deckel

geschoben war. Sogleich wurde ein Schüler von allen angeklagt, dass er das gemacht hätte und am Ende verfolgten sie diesen armen Burschen über das ganze Schulgelände, um ihn zu bestrafen. In rettender letzter Sekunde stellte sich jedoch heraus, das nicht er, sondern ein anderer Junge die Tat begangen hatte. Jener aber stritt alles ab und hatte sogar den Unschuldigen noch mit verfolgt! Da alle äußere, direkte Ansprache wie abprallte an ihm, blieb die Methode der „moralischen Geschichte“. Das ist eine selbst erfundene Geschichte, die, auch wenn sie für alle ist, sich an diesen einen Menschen wendet. Ich erzählte also

*Es meldete sich dieses Innere – ob man das nun Gewissen oder Höheres Ich nennen will –, das nicht täglich im Äußeren zum Tragen kommt, aber doch stets anwesend ist.*



Zeichnung:  
Claus-Peter Röh

am nächsten Tag solch eine Geschichte, bei der auch etwas entzwei ging, dann ein anderer die Schuld dafür bekam. Es wurde in der Klasse immer stiller, keiner sagte etwas, und dann kam die Stelle, wo jener angeklagt wurde und vor der ganzen Meute fliehen musste: Er rennt in den Wald zu einer Hütte, reißt die Tür auf und schließt sie hinter sich. In dem Moment, als der Mob die Türe aufreißt und die ungerechte Strafe verüben will, erfolgte ein lauter Ruf durch die Stille der Klasse: „Aber der war es doch gar nicht!“ Tatsächlich hatte jener Junge gerufen, welcher am Vortag alles gezeugt hatte! In dem Augenblick wusste ich, dass in diesem jungen Menschen noch eine andere Kraft verborgen war, welche nur schwer an die Oberfläche kommen konnte. Das hat mir sehr geholfen. Es endete so, dass wir beide es, trotz aller Schwierigkeiten, bis zur achten Klasse miteinander schafften.

Es meldete sich dieses Innere – ob man das nun Gewissen oder Höheres Ich nennen will –, das nicht täglich im Äußeren zum Tragen kommt, aber doch stets anwesend ist. Wenn man das als Erzieher kennen lernt, gewinnt man ein anderes, ein tieferes Verhältnis zu diesem jungen Menschen.

### sie stehen nun den Erscheinungen der Welt bewusster gegenüber

Waren die Kinder in der ersten und zweiten Klasse noch im Goldgrund des ersten Stromes und der Hingabefähigkeit geborgen, so erleben sie in der 3. Klasse, bzw. im 10. Lebensjahr einen weiteren

starken Ich- Einschlag. Sie stehen nun den Erscheinungen der Welt bewusster gegenüber und stellen beispielsweise fest, dass der Lehrer immer einen Fleck an der Tasche hat: „Du hast einen Tintenleck an deiner Tasche! Dein Kragen da oben ist nicht ganz richtig!“ Sie sehen alles realer. Aber sie sind mit dem Verlust des Geborgenseins auch viel einsamer als früher. Dieses Alter nennt man „Rubikon“. Beim Mittagessen kommen dann Fragen wie: „Seid ihr meine wirklichen Eltern?“, oder abends fragt das Kind die Mutter: „Wenn Ihr einen Unfall habt, Papa und du, was wird dann aus mir werden?“ Plötzlich denken sie an den Tod.

Zu der Entwicklung in der 5. Klasse folgendes Beispiel. Im Grammatikunterricht wurden Aktiv und Passiv behandelt. Ein neuer Schüler war in der Klasse, der sehr viel sprach. Es war zunächst nicht leicht für ihn, in die Gemeinschaft zu finden, so sprach er nur noch mehr. In der Grammatik wurde nun Passiv und Aktiv eingeführt mit der Geschichte des Hermes. Dieser freche Götterbote, kaum ist er geboren, steigt aus der Wiege und klaut seinem Bruder Apoll 50 Rinder. Apoll bekommt das heraus und wird zornig. Und da gibt es einen herrlichen Disput zwischen den beiden. Apoll: „Und ich weiß, du warst es!“ Hermes, wieder in der Wiege liegend, scheinbar von nichts wissend, spricht im Passiv: „Ich werde hier beschuldigt, Bruder Apoll. Ich weiß gar nicht, was das soll. Wird denn nicht gehört die Not, meine Kindheit wird bedroht!“ Ein zürnender, gerechter Apoll, der im Aktiv die Gerechtigkeit einfor-

dert, und im Passiv, in der Wiege liegend, der freche kleine Hermes. Jetzt fragt man in der Klasse, wer den Hermes spielen will – alle Finger gehen sogleich hoch. Und wer will den zürnenden, gerechten Apoll spielen? – Keiner meldete sich. Es entstand eine lange Stille. Plötzlich meldete sich dieser neue Schüler: „Ich könnte das wohl machen.“ Man stelle sich ihn vor, mit seinen vielen Worten und seiner anfänglichen Unsicherheit, – und jetzt soll er streng Schuld zusprechen und Strafe einfordern! Ich dachte, dass das nie gut gehen würde. Nach der Stunde bin ich zu ihm und fragte, ob er es denn wirklich wollte? „Ja, ich will!“ Dann wurde gearbeitet, es gab viele Proben bis zur Monatsfeier. Und er wurde immer sicherer. Ich habe ihn durch das Theater und das Künstlerische völlig anders kennen gelernt. Bei der Aufführung bekam er einen rauschenden Applaus. Er war über sich hinausgewachsen und hatte den Alltagsmenschen überwunden!

### **eine künstlerische Tätigkeit kann helfen, die „Korrespondenz“ zwischen dem äußeren und dem inneren Menschen in Bewegung zu versetzen**

Offenbar kann eine engagierte künstlerische Tätigkeit helfen, die „Korrespondenz“ zwischen dem äußeren und dem inneren Menschen in Bewegung zu versetzen. Unsere Aufgabe als Erzieher wäre dann, im künstlerischen Tun neue Ansätze und Fähigkeiten bei den jungen Menschen wahrzunehmen.

Wenden wir den Blick auch einmal zu den älteren Schülern, so sehen wir zum Beispiel die 12.-Klässler einerseits schon sehr fest im äußeren Leben stehend: Ihr Abschlussjahr und große Entscheidungen der Berufs- und Studienwahl stehen bald vor ihnen. Im Unterricht haben sie ein großes Bedürfnis nach gedanklich klaren Auseinandersetzungen und Begriffsklärungen. Andererseits zeigen sie in Gesprächen immer wieder den Wunsch und die Fähigkeit, der Frage nach dem Wesen und nach dem Sinn des Menschseins bewusst nachzugehen. Gerade bei der Auswahl und Ausführung ihrer Jahresarbeiten wählen sie dann künstlerische Themen, um diese Fragen durch Musik, Eurythmie, Malerei oder Dichtung zum Ausdruck zu bringen. So hat eine 12.-Klässlerin sich mit dem Thema „Biographie und Lyrik“ beschäftigt und folgendes Gedicht selbst verfasst: „Wir sind nicht frei geboren. Wir gehen vorgegebene Wege, unser Leben ist eingesperrt. Wir haben uns gefesselt in der Dunkelheit. Eine Tür steht weit offen. – Licht flutet herein.“

### **auf welche Weise kann man die Fähigkeit der Wahrnehmung erüben**

Wir haben nun auf verschiedenen Entwicklungsstufen Begegnungen mit dem Inneren des jungen Menschen betrachtet und es schließt sich die Frage an, auf welche Weise man die Fähigkeit der Wahrnehmung in solchen Begegnungssituationen erüben kann.

Da möchte ich drei Ebenen nennen:

### **ein Abglanz der Imagination**

1. – Wenn ich beginne, neue Fragen an ein Kind zu stellen, das mir Rätsel aufgibt, ist dieser erste Schritt ein Abglanz der Imagination: Das Bild, das ich habe – jeder Mensch hat von dem anderen ein Bild – beginne ich zu verändern. Diese erste Stufe ist im Schulalltag oft dort zu erleben, wo Schüler oder Schülerinnen in der Gemeinschaft so markant auftreten, dass sich den Mitschülern und den Lehrern ein vordergründiges Bild von ihnen geradezu aufdrängt. Durch das markante Verhalten kann sich unter Umständen dieses Bild so festsetzen, dass sich schon ein gewohnheitsmäßiges Urteil eingestellt hat. Und dann zeigt dieser junge Mensch bei einer bestimmten Gelegenheit plötzlich eine ganz andere Seite von sich, im Orchester, beim Faschingsfest oder bei einer Monatsfeier. Bemerke ich als Erzieher diese andere Seite, so verändere ich das Bild des Schülers, das ich in mir trage, es kommt in Bewegung.

### **wie ein Hörraum, in dem eine Qualität von Inspiration drinnen steckt**

Die 2. Stufe: Durch eine bestimmte Situation im Unterricht oder Zuhause, die im Moment passiert, erlebt man plötzlich einen Begegnungs-Raum, in dem sich nicht nur das innere Bild bewegt, sondern in dem sich das Wesen des anderen für einen Augenblick ausspricht oder zeigt. Äußerlich mag solch ein Raum des Neu-Hörens nur ganz kurz erschei-

nen, innerlich kann er Welten zwischen Menschen bewegen.

Als Beispiel eine Begegnung am Ende des Unterrichts: Die Pausenklingel läutet, fast alle Viertklässler sind noch im Klassenraum und auf einmal raucht etwas auf dem Schulhof – es ist kurz nach Neujahr und es war wohl ein Knaller. Plötzlich kam ein Junge herein und rief ganz laut: „Da draußen sind große Jungens, die haben einen Knaller gezündet. Das finde ich unmöglich, dass die das tun!“ Es war aber gar niemand außer ihm auf dem Schulhof gewesen. Mir war aus Erfahrung klar, dass eine direkte Konfrontation mit ihm nichts nützte. Er setzte sich auf eine Tischkante, ich setzte mich neben ihn, und wir schauten sozusagen nach vorne in die gleiche Richtung der Zukunft. „Du, kannst du dir vorstellen, dass noch gar keiner auf dem Hof war?“ Nach einem schmunzelndem Zögern: „Joo ....“, blitzte auf einmal etwas auf und die sonstige Härte und Freude am Widerstand löste sich auf. Dann er gab zu, dass er es war.

So ein Erlebnis hat nicht nur ein Bild verändert, sondern das innere Wesen des Jungen konnte sich für einen kleinen Augenblick zeigen. Es war wie ein Hörraum, in dem eine Qualität von Inspiration drinnen steckt.

### **ein unmittelbar wirkender Wille zur Veränderung lebt auf**

3.- Wenn ich jetzt die Stufe der Intuition innerhalb einer Begegnung beschreibe, muss ich zugeben, dass es noch schärfere, schwierigere Situationen gibt: Ich habe vielleicht einen jungen Menschen

zu Unrecht gestraft oder zurechtgewiesen. Und ich habe dann das Gefühl: „Das muss ich morgen sofort wieder in Ordnung bringen.“ Es ist hier nicht nur so, dass sich das innere Bild ändert oder man den jungen Menschen erkennt, sondern es regt sich etwas bis in den tiefsten Willen, wenn man zum Beispiel etwas wieder gut machen will. Das entsteht oft durch Krisen, bzw. Fehler, die man macht. Bei einem Jungen war es so, dass ich ihn wegen seines Verhaltens korrigiert hatte,

und das auch noch sehr vehement und vor den anderen Schülern. Im Nachhinein merkte ich, dass das nicht gerecht und nicht im Lot war. Die Situation ging mir sehr nach und vor allem ließ mir keine Ruhe, dass mir mit dem Erkennen meines Unrechts um so stärker die wirklichen Fähigkeiten und Qualitäten dieses Schülers bewusst wurden. Ich wusste, dass ich das am nächsten Tag sofort wieder in Ordnung bringen müsste. Diese Gedanken nimmt man dann mit in die

„Es ist gut für die Menschen, dass sie, bevor sie ihre Intelligenz auf eine Sache anwenden, erst ihren Astralleib über die Sache ausbreiten. Dadurch wird eine Art Gefühls- und Gemütsbasis geschaffen und in diese wird dann das Verständnis eingetaucht.“ (Rudolf Steiner)



Zeichnung:  
Claus-Peter Röh

Nacht, und sofort am Morgen sind sie wieder da.

### wir beide haben uns sozusagen bis in den innersten Willen hinein erkannt

Ich komme dann in die Klasse, auch er kommt ganz ruhig herein, und ich gehe auf ihn zu: „Gestern war ich nicht ganz gerecht bei dem einen Moment im Malen, das tut mir leid.“ Er sagte: „Ich hätte das aber auch nicht tun sollen.“ Da wurde deutlich, dass das Erleben des Unrechts bei uns beiden eine große innerliche Betroffenheit ausgelöst hatte, die bis in den starken Willen zur Veränderung wirkte. Auf dieser 3. Stufe hatte ich mich, wenn auch zunächst sehr schmerzlich, mit dem Wesen des Schülers und seinen eigentlichen Fähigkeiten so tief verbunden, dass wir beide uns sozusagen bis in den innersten Willen hinein erkannt haben. Noch über längere Zeit wirkte die Verbundenheit dieser Begegnung in uns nach.

Zusammenfassend ergeben sich folgende Qualitäten einer Begegnung auf diesen drei Stufen:

- 1- Als Abglanz der Imagination beginne ich das Bild des anderen Menschen aus innerer Aktivität zu bewegen und zu verwandeln.
- 2- Als eine Qualität von Inspiration entsteht im Augenblick der Begegnung ein Raum des Hörens und Wahrnehmens, in welchem sich der andere Mensch in dieser Situation neu ausspricht.
- 3- Auf dritter Stufe bildet sich aus der Begegnung heraus als Qualität der In-

tuition eine so große, oft wechselseitige Betroffenheit und Nähe im Innersten des Menschen, dass ein unmittelbar wirkender Wille zur Veränderung auflebt.

### es muss sich in mir selbst auch etwas bewegen

Wie kann ich das üben – als Erzieher, Vater, Mutter? Als erstes muss mir klar sein, dass ich selbst mit im Boot sitze, also nicht nur vom Kind verlangen kann „Du musst dich ändern.“ Es muss sich in mir selbst auch etwas bewegen. Dann muss ich lernen, die Situation der Begegnung so zu nehmen, dass ich in ihr „höre“ oder „lese“. Einerseits muss ich reagieren als betroffener Mensch, andererseits muss ich darüber stehen und fragen, wo das Ganze eigentlich hin will.

### „Das Kind ist vielfach heute schon etwas ganz anderes, als es äußerlich zum Ausdruck bringt.“

Neben dem äußeren Menschen ist immer auch dort, wo sich Entwicklung vollzieht, der innere Mensch anwesend. Dazu sagt Rudolf Steiner einen wunderschönen Satz: „Das Kind ist vielfach heute schon etwas ganz anderes, als es äußerlich zum Ausdruck bringt. Man hat sogar schon extreme Fälle: Kinder können äußerlich aussehen wie die ungezogensten Rangen, und in ihnen kann ein so guter Kern stecken, dass sie wertvollste Menschen später werden. Gerade auf pädagogisch-erzieherischem Gebiete muss zuerst der Grundsatz Platz greifen, dass der Mensch

heute innerlich etwas wesentlich anderes ist, als er äußerlich zum Ausdruck bringt.“ (GA 177/ 8.10.1917)

### wenn man diese innere, unsichtbare Ebene beim Kind kennt und berührt, hat das bis in die Gesundheit hinein eine aufbauende Wirkung

Wenn man diese innere, unsichtbare Ebene beim Kind kennt und berührt, hat das bis in die Gesundheit hinein eine aufbauende Wirkung. Das ist etwas Rätselhaftes und es hat mit der Kunst zu tun. Wenn wir rein kognitiv angesprochen werden, sind wir ein anderer Mensch, als wenn uns künstlerisch etwas ergreift. Es gibt dazu einen Vortrag von Rudolf Steiner „Der unsichtbare Mensch in uns. Das der Therapie zugrunde liegende Pathologische“ (GA 221). Das ist der sichtbare Mensch, links, mit dem Ich, den Empfindungskräften, bzw. dem Astralleib, mit den Lebenskräften (Ätherleib) und schließlich mit dem physischen Leib. (Zeichnung S. 12)



### wenn der Lehrer zu viel redet ...

Dieser äußere Mensch hat oft die Tendenz, ganz scharf zuzugreifen und sich die Dinge schnell zu eigen zu machen. Die Erwachsenen oder Kinder hören etwas und schon haken sie ein und wollen alles wissen, sind ganz direkt. Wenn man das so direkt macht, hat das eine bestimmte Wirkung. Man stelle sich vor, ein Freund hat eine lange Reise gemacht und bringt 687 Dias mit. Die zeigt er nun seinen Freunden. Die ersten 22 Dias sind ganz spannend, man ist noch ganz wach dabei. Nach weiteren 47 Bildern merkt man dann, dass man dem irgendwie passiv ausgeliefert ist, sich vielleicht bewegen möchte. Nach 63 Dias kann man eine innere Festigkeit bemerken. Und das steigert sich immer mehr, je mehr Bilder man gezeigt bekommt. So geht es auch den Kindern, wenn der Lehrer zu viel redet, zu viel Kognitives vermittelt. Dann werden sie unruhig. Wenn das Ich zu direkt zugreift, zu viele Fakten bekommt, macht das nicht frisch, sondern es wirkt zehrend. Das führt zu immer mehr Verfestigung.



Wenn die Schüler beispielsweise bei einer schriftlichen Prüfung 5 Stunden lang schreiben, kommen sie hinterher ganz blass aus dem Raum. Das ist ein Abbau von Lebenskräften. Es braucht dann einen Gegenpol, z. B. an die frische Luft gehen, sich bewegen.

### Staunen zeigt ein viel unmittelbareres Verhältnis zu der Sache, es ergreift sofort den ganzen Menschen

Der innere Mensch ist bei allem mit dabei, lernt immer mit, nimmt aber die Fakten nicht auf eine direkte Weise auf. Wenn ich beispielsweise in einer unteren Klasse den Unterricht mit Singen und Bewegung beginne, können die Kinder danach in Ruhe etwas aufnehmen. Das Ich in dem unsichtbaren Menschen lernt ganz anders. Es horcht erst mal, es ist in Bewegung. Wenn man beispielsweise einmal eine neue Wohnung gesucht hat, hat man zwei in sich, die diese Wohnung kennen lernen: Auf der einen Seite bedenkt man äußerlichen Fakten, die Kosten, die Lage, Entfernung zum Arbeitsplatz usw.; der innere Mensch nimmt etwas ganz anderes wahr, z. B. die Atmosphäre; er braucht gerne mehr Zeit. Er horcht, sieht, spürt und ist in gewisser Hinsicht klüger als der äußere Mensch. Auch das Staunen gehört zum unsichtbaren Menschen. Rudolf Steiner sagt dazu: „Es ist gut für die Menschen, dass sie, bevor sie ihre Intelligenz auf eine Sache anwenden, erst ihren Astralleib über die Sache ausbreiten. Dadurch wird eine Art Gefühls- und Gemütsbasis geschaffen und in diese wird dann das

Verständnis eingetaucht. Das ist etwas ganz anderes, als wenn wir gleich mit dem Verstande abstrakt an die Sache herangehen. Das bewirkt, dass wir auf einer viel breiteren Basis des Verständnisses arbeiten.“ (GA 127/ 7.1.1911) Das Staunen zeigt ein viel unmittelbareres Verhältnis zu der Sache, es ergreift sofort den ganzen Menschen.

### der unsichtbare Mensch in uns will die Aktivität

Besonders schlimm ist das direkte „Einfüllen“ mit Fakten, wenn man dabei auch noch passiv ist. Der unsichtbare Mensch in uns will die Aktivität, das innerliche Engagement. Beispielsweise bei der Gestaltung eines Epochenheftes geht das Kind den Weg durch das Fühlen, also durch den Astralleib, indem es schöne Bilder zu den Texten ausmalt. Durch das Tun wird dann auch eine Verbindung mit dem Ätherleib geschaffen. Das ist quasi ein Strom (siehe Skizze), der von unten kommt und sich wärmend im Menschen verbreitet: „Ich bin hier richtig, ich bin gerne hier und will mitgestalten an der Welt“ – dieses Gefühl von innerer aktiver Beheimatung im Thema entsteht. Wenn man sich an einer Sache erwärmt, ist man in ihr drin und kann andere Gedanken denken, kann reichere Bedeutungen und Verknüpfungen erfassen

Stellen wir uns einen Oberstufenschüler vor, welcher in einer Band spielte. Er tat das so gerne und engagiert, dass andere Schulthemen nicht so wichtig waren. Die Pädagogen hatten die Frage, ob er wohl in der 12. Klasse auch wieder In-

## Ausbildung für Sterbe- und Demenzbegleitung

auf anthroposophischer Grundlage  
von Oktober 2009 bis März 2010



in Hamburg-Harburg

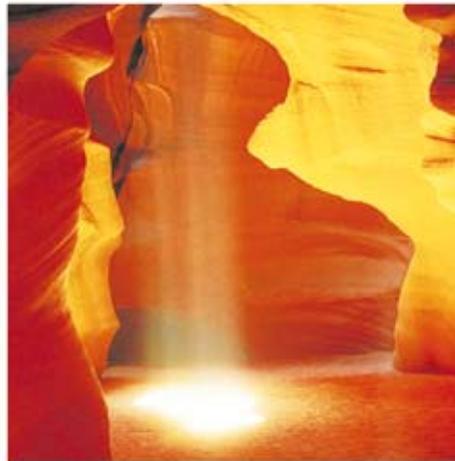
Veranstalter: Sozialwerk der Christengemeinschaft  
in Norddeutschland e.V.

**Inhalte der Ausbildung u. a.:** Sterben und Tod in unserer Gesellschaft, der Begleiter am Sterbebett, medizinische Menschenkunde, Vorgeburtlichkeit und Nachtodlichkeit des Menschen, Demenzerkrankung in unserer Gesellschaft: Diagnostik, Therapie und Begleitung, biografische Motive verstehen lernen, das Gespräch mit Sterbenden, das „Gespräch“ mit Demenzerkrankten, Aspekte der Pflege und der Betreuung von Demenzerkrankten, Betreuung von Angehörigen, Schmerz und Schmerztherapie, der Doppelgänger etc.

**Dozenten u. a.:** Jörgen Day, Pfarrer; Keke Rischke, Ärztin; Christine Pflug, Biografieberaterin, Psychotherapeutin HP

### Anmeldung und Infos:

Sozialwerk der Christengemeinschaft  
Ausbildung zum Sterbe- und Demenzbegleiter,  
Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg



## TIEFENPSYCHOLOGIE VON WALTER ODERMATT

Philipp Maichrzack & Peter Lorenzen

Traum- und Bilderdeutung  
Beziehungsberatung  
Erziehungsberatung  
Persönlichkeitsentwicklung  
Gegenwarts- und  
Vergangenheitsbewältigung



DER MENSCH IM ZENTRUM  
BERATUNG · ANALYSE · SUPERVISION

Kleine Rainstraße 44b · 22765 Hamburg  
Telefon 040 - 33 42 70 73  
www.der-mensch-im-zentrum.org

Dieser Schlagzeuger malt plötzlich ganz feine Stimmungen und die Lehrerin ist völlig verwundert: „Wie bist du darauf gekommen, das ist ja ganz fein aufgelöst, nicht äußerlich expressionistisch, sondern es hat einen weiten, tiefen Innenraum.“

### „Ich habe versucht, meinen Traum zu malen“

Darauf erwidert er: „Um ehrlich zu sein, ich habe versucht, meinen Traum zu malen.“ Sie war begeistert, dass ein junger Mensch gerade in der Begegnung mit der Kunst aus dem Innersten heraus ganz neue Fähigkeiten und Qualitäten zum Ausdruck bringen kann.

So kann man zusammenfassend sagen: Der unsichtbare, innerlich-geistige Mensch lernt immer mit. Und wenn es gelingt, dass der ganze Mensch mitleben darf, sich im künstlerischen Tun tief mit Themen verbindet und sich dabei verwandelt, nimmt er für seine Biografie entscheidende Impulse auf: Ich gehöre zur Welt, ich stelle mich aktiv in die Welt hinein.

Abschließen möchte ich das Bild des inneren und äußeren Menschen nun mit einem Gedicht des Lyrikers Juan Ramón Jiménez (\* 24. Dezember 1881 in Moguer, Andalusien; † 29. Mai 1958 in San Juan, Puerto Rico, war ein spanischer Lyriker und Prosaist. 1956 erhielt er den Nobelpreis für Literatur. Anm. d. Red.)

Ich bin nicht ich  
Ich bin jener,  
der an meiner Seite geht, ohne dass ich  
ihn erblicke,  
den ich oft besuche,

und den ich oft vergesse.  
Der ruhig schweigt, wenn ich spreche,  
der sanftmütig verzeiht, wenn ich  
hasse,  
der umherschweift, wo ich nicht bin,  
der aufrecht bleiben wird, wenn ich  
sterbe.

Mail: Rohde-Roeh@t-online.de

**paletti**  
NATURWAREN  
MODE · WÄSCHE  
BABY AUSSTATTUNG

Wäsche

15%

Mo – Fr 10 – 18.30 Uhr Sa 10 – 15 Uhr  
Rutschbahn 5 · 20146 Hamburg  
(Grindelviertel) · fn 040. 44 00 71  
[www.paletti-naturwaren.de](http://www.paletti-naturwaren.de)

# Raphael-Schule

Heilpädagogische Waldorfschule

seit 1994

Für Kinder mit besonderem Förderbedarf



Wir laden Sie herzlich ein zum

## 9. Raphael-Markt

am Samstag, den 26. September 2008

von 12.00 bis 17.00 Uhr

Es erwarten Sie viele Aktivitäten mit Spiel und Spaß

Kistenklettern  
Schiffchenbau  
Stockbrot

Kinderverkaufstübchen  
Moosgärten  
Bistro und Café

Jahreszeitenpuppen  
Verkaufsstand  
Tombola

Wasserspiele der Freiwilligen Feuerwehr Nienstedten  
Hofspiele und vieles mehr



Quellental 25; 22609 Hamburg; Tel.: 040-81 99 26 40

Fax.: 040-81 99 26 43; E-Mail: sekretariat@raphael-schule-hamburg.de

www.raphael-schule-hamburg.de

## Fahrplan mit Bus und Bahn

S-Bahn: S1 und S11 bis Klein Flottbek

Bus: 115 bis Marxensweg, dann Busse 36 und 286 bis Teufelsbrück.

## Nachruf für Joachim Bauck

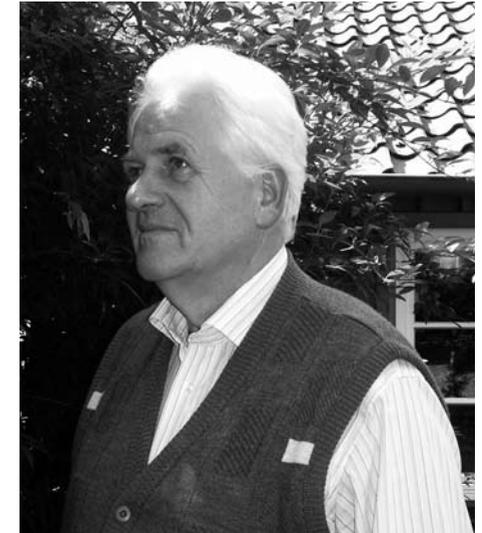
\*11.05.1941 †17.06.2009

Joachim Bauck hat sich für seinen Erdenfortgang eine besondere Jahresfesteszeit gewählt, die Johannizeit, wo die Wesen der Erde sich mit dem Kosmischen Umkreis verbinden.

Wir wollen versuchen, mit einem biographischen Blick auf das Leben Joachims zu schauen. Einzelne Lichtpunkte auf verschiedenen Wirkungsfeldern werden uns Zusammenhänge seines Lebenswerkes deutlicher erkennen und den roten Faden aufleuchten lassen.

Am 11. Mai 1941, mitten im 2. Weltkrieg, kam Joachim auf einem Bauernhof in Klein Süstedt bei Uelzen zur Welt. Er hatte das Glück, in einem Elternhaus aufzuwachsen, wo nach hohen Idealen gestrebt wurde. Auf diesem Hof von Wilhelmine und Eduard Bauck hatte die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise schon 1932 ihren Eingang gefunden. Es ging von hier aus ein starker Entwicklungs-Impuls für Neugründungen und Erweiterungen der neuen Landwirtschaftlichen Bewegung. Es war ein Ort der Begegnung von namenhaften Persönlichkeiten und Pionieren der biologisch-dynamischen Arbeit. All diese Entwicklungs-Elemente hat Joachim aus nächster Nähe miterlebt und aufgenommen. In der Begegnung mit Menschen, die in diesen Zukunftsstrom standen, hatte er unmittelbar Anteil.

Schon früh wurde seine musikalische Begabung sichtbar und gefördert. Nach Schulabschluss begab Joachim sich in die landwirtschaftliche Ausbildung,



und als junger Landwirt lernte er auf dem Wurzerhof / Österreich die Heilpädagogik kennen, wo Landwirtschaft die Grundlage für die Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen war. Dadurch erweiterte sich sein Bild der Landwirtschaft und gab ihm neue Impulse.

Bedeutende Lebensbegegnungen mit Nicolaus Remer und Wilhelm Ernst Barkhoff riefen hohe Ideale in Joachim wach und begeisterten sein Tun und Handeln.

-In enger Zusammenarbeit mit Nicolaus Remer wurde Landbauforschung betrieben und nutzbar gemacht für alle Höfe der Bäuerlichen Gesellschaft Nordwestdeutschland

-In enger Zusammenarbeit mit Ernst Wilhelm Barkhoff arbeitete er mit an der Eigentumsfrage an Grund und Boden.



# Raphael-Schule

Heilpädagogische Waldorfschule

*Schule für seelenpflegebedürftige  
Kinder und Jugendliche e.V.*

- Ganztagschule mit 12 Klassen
- Heilpädagogische Vorschulgruppe auf dem Schulgelände
- Integrativer Unterricht von Schülern mit verschiedenem sonderpädagogischen Förderbedarf
- Unterricht orientiert sich am Waldorflehrplan und an den Erfahrungen der anthroposophischen Heilpädagogik
- Klassengrößen in der Regel bis zu 12 Schüler (Genauere Anzahl hängt aber von vielen Faktoren ab)
- In Unter- und Mittelstufe in der Regel 2 Pädagogen in der Klasse
- Individuelle Förderung und Förderunterricht in differenzierten Lerngruppen
- Vielseitiges anthroposophisches Therapieangebot
- Pädagogisch betreutes Mittagessen in den Klassen
- Berufsorientierter Unterricht in der Oberstufe in gut ausgestatteten Werkstätten
- Musikalisch künstlerische Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsinhalte
- Auf den Hauptschulabschluss kann vorbereitet werden
- Ansprechend gestalteter Lebensraum in schöner Umgebung

**Quellental 25 · 22609 Hamburg**  
**Tel.: 040 - 81 99 26 40 · Fax: 040 -81 99 26 43**  
**E-Mail: sekretariat@raphael-schule-hamburg.de**  
**www.raphael-schule-hamburg.de**

Dadurch entstanden neue Rechtsformen auf zahlreichen Höfen in Norddeutschland.

Für die freie Ausbildung junger Menschen im Landbau engagierte sich Joachim und sorgte für eine tragbare finanzielle Grundlage.

Seine Arbeitsfelder waren vielfältig und breit angelegt:

Neugestaltung der drei Baukhöfe, Einrichtungen von Hofläden, die Bauk KG als Großhandelsinstrument für die Bäuerliche Gesellschaft, die Pension, das Büro mit der Geschäftsstelle der Bäuerlichen Gesellschaft, Mitwirkung im Demeter-Bund, Demeter – International, Vertreterkreis am Goetheanum, Allgemeine Bäuerliche Vereinigung und seine Bemühungen und Erfolge auf der politischen Bühne und noch so manches mehr. Für seinen Einsatz für den Landbau in Polen wurde er noch kurz vor seinem Erdenabschied besonders geehrt und ausgezeichnet.

Ein weiterer Schwerpunkt seines Schaffens war für Joachim die Musik. Er spielte Klavier, Orgel u.a. Instrumente. Er leitete Sing- und Blas-Chöre. Wer ihn von dieser Seite erlebt hat, war innerlich berührt von seinem Engagement, seiner Innovationskraft und von seinen Fähigkeiten, die er allezeit und selbstverständlich allen Mitmenschen zur Verfügung stellte. Seine Frau Brigitte stand ihm bei allen Anforderungen mit Hingabe zur Seite.

Wir dürfen dankbar auf das Lebenswerk Joachim's schauen, er hat auf den verschiedensten Lebens- und Arbeitsfeldern viele Zukunftskeime veranlagt.

*Dieter Scharmer*

## Waldorfkindergärten an der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona

Wir wünschen uns zum baldmöglichsten Beginn eine/n engagierte/n und liebevolle

**WaldorfkindergärtnerIn**  
(staatlich anerkannte Erzieherin)  
mit Freude und Erfahrung  
(35 Std./ 30 Std. am Kind )

für unsere Wiegestube  
Betreuungszeit 08:00 – 14:00 Uhr  
- zunächst befristet -

Wir führen unsere Gruppen in gleichberechtigter Zusammenarbeit mit zwei Kolleginnen eingebunden in ein Team

Unsere beiden Waldorfkindergärten liegen in zentraler Lage im Innenstadtbereich von Hamburg. Träger der Kindergärten ist der Verein der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona e.V.

Wir bilden aus:  
**Anerkennungsjahr im Elementarbereich**

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

**Waldorfkindergarten an der  
Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona  
zu Hd. Frau Schreiber  
Blücherstr. 35, 22767 Hamburg  
Tel. 040 / 188 845 95 Fax 040 / 188 845 97**

**Mittwoch, 2. September***Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Christian Rosenkrenz im Geistesgang des Abendlandes**

Vortrag von Rolf Speckner, Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

**Donnerstag, 3. September***Michaels-Kirche, 20.00 Uhr***Die Entwicklung des Gewissens in der Menschheit und in der persönlichen Biographie**

Der Durchbruch der Gewissenskraft bei den Griechen Aischylos, Sophokles, Euripides. Vortrag von Sigrid Lindström

**Freitag, 4. September***Rudolf Steiner Haus, ausstellungsraum. steiner haus, 19.30 Uhr***Ausstellungseröffnung: Andreas Weymann – aquarelle/pastelle/collagen**

Einführung von Prof. Dr. Christa Lichtenstern. Performance: oTon/Ensemble für improvisierte Musik (Jutta Hoppe, Almut Kochan, Til Lawrence, Eckhard Weymann). Ausstellung bis zum 04.10.2009

*Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr***Die Essener. Die Qumran-Funde und das Neue Testament. Teil 1.**

Jörgen Day

**4. bis 5. September***RSS Hamburg-Harburg***Der Tierkreis von Widder bis Waage**

Eurythmiekurs mit Annemarie Ehrlich. Die zwölf Tierkreiskräfte haben mit dem Menschen zu tun. Wir werden untersuchen welche unterschiedlichen Impulse für ein gemeinsames BEWEGEN sich aus diesen sechs verschiedenen Kräften ergeben. Info und Anmeldung: Uta Rebbe Telefon 040-79753594 oder Kirsten Grams 040-64419805

**Samstag, 5. September***Bauchof Stütensen, 29571 Stütensen/Rosche, Tel.: 05803-9640, 11 - 18 Uhr***Hoffest****Sonntag, 6. September***Bauchof Amelinghausen, Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-91200, 11 - 18 Uhr***Hoffest***Gärtnerei Sannmann, Ochsenwerder Norderdeich 50, 21037 HH, ab 11 Uhr***Bunter Öko-Marktplatz**

mit Kinderprogramm, Hoffest mit Selbsternte

*Kultur im Wohldorfer Damm 20, um 17:00 Uhr***Tango, Klezmer und Swing mit der Gruppe Zorro Gris**

Kaffee und Kuchen ab 16:30 Uhr. Eintritt: 10,- / ermäßigt 7,- Euro. Karten unter Tel. 604 00 36 - Fax 604 00 53. gemeinsamleben gGmbH. Tel. 040-604 00 36. Internet: www.zusammenleben-ev.de

**Montag, 7. September***Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, 20 Uhr***Anthroposophie und das christliche Mysterium**

Vortrag von Frank von Zeska

**Dienstag, 8. September***Rudolf Steiner Haus, 19.30 - 21.00***Woher kommen die kleinen Kinder? Stufen des vorgeburtlichen Daseins.**

Einführung in die Anthroposophie: Erziehung, Kulturgeschichte und Weltentwicklung. Kursus mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

*Lukas-Kirche, 20.00 Uhr***Elternschule**

Ist die Dramatik der Pubertät in der Zeit davor zu beeinflussen? Regina Ehmke

**Donnerstag, 10. September***Rudolf Steiner Schule Lüneburg, 20.00 Uhr***Aufführung „Das Lächeln am Fuße der Leiter“**

nach Henry Miller, das MeRz Theater Hannover

*Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 103, 20 Uhr***Wer ist Christian Rosenkrenz?**

Ein Blick auf seine Person und sein Wirken zu Beginn unserer Kulturepoche. Vortrag und Gespräch mit Rolf Speckner. T.: 040/442 411

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

### **Die Entwicklung des Gewissens in der Menschheit und in der persönlichen Biographie: Vom Gesetz des Moses zur Bergpredigt Christi**

Vortrag von Ingeborg Heins

#### **Freitag, 11. September**

Rudolf Steiner Schule Altona, 19.00 Uhr

### **Kammerkonzert zum Jubiläum**

Eltern, Schüler und Lehrer musizieren Werke von: W.A. Mozart, Friedrich A. Kummer, Phillip Glass und Francois Devienne

Carus-Akademie, 19.30 Uhr

### **Die Aufrichtekraft im Menschen**

Vortrag von Richard Drexel, Arzt; bitte vorher erkundigen, ob der Vortrag wie angekündigt stattfindet.

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

### **Geld ist Geist: Die Templer – Geld im Dienst geistigen Wirkens**

Vortrag: Brigitte Olle

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr

### **Die Essener. Die Qumran-Funde und das Neue Testament. Teil 2.**

Jörgen Day

#### **11. und 12. September**

Eurythmiesaal der Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 Hamburg, Vortrag am Freitag um 20.00 Uhr; Seminar am Samstag um 9.30 - 12.30 Uhr

### **Religiöses Leben – Nahrung für die Seele**

Vortrag und Seminar von Gerhard Ertlmaier, Pfarrer. Kostenbeitrag: 6,50 (Vortrag); 20,00 (Seminar). Für das Seminar ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich: Frau Daube, Telefon 0 40 / 724 26 23. Veranstalter: Forum-Leben-Bergedorf e.V.

#### **Samstag, 12. September**

Bernard Lievegoed Institut, 11.00 - 19.00 Uhr

### **Meditative Vertiefung für Anfänger**

Verantwortlich: Bettina Henke, Ingrid Ruhrmann. Beginn einer Seminarreihe, weitere Termine: 13.09., 31.10., 01.11., 30.01.2010, 31.01.2010. Kosten: 500,-. Bitte anmelden: 4308081

Rudolf Steiner Schule Altona, Uhrzeit bitte erfragen

### **Großes Jubiläumsfest mit Ehemaligentreff**

Hof Dannwisch, Dannwisch 1, Horst bei Elmshorn, 13 - 17 Uhr

### **Herbsthoffest**

Hofführung, Spiele für Kinder, Imbiss, Hofladen, Kaffee, Kuchen

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampweg 39, Ahrensburg, 12 - 16 Uhr

### **Kartoffelernte für Familien**

Tel.: 04102/51109

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

### **Monologe...**

Eurythmie-Performance von Tille Barkhoff und Bettina Grube. Werke von C.P.E. Bach, A. Schnittke, W. Jue, C. Brückner. Regie: R. Barendsma, H. Fors, M. MacDonald. Musik: K. van Buiren, D. Hansen, M. Heutling, S. Weinzierl. Sprache: NN. Licht: C. von Pilsach. ZeitZeichen in Kooperation mit Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

#### **Montag, 14. September**

Asklepios Westklinikum Hamburg, Suurheid 20, Haus 1, Weißer Saal, 14.30-15.30 Uhr

### **Informationsstunde zum Angebot der Anthroposophischen Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg**

Veranstalter: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek, 20:00 Uhr

### **Michaeli-Vortragsreihe 2009 „Die Würde des Menschen ist unantastbar !“**

Vorträge und Gespräche mit Prof. Dr. Wolfram Weiße, Professor für Erziehungswissenschaft an der Universität Hamburg, Direktor des interdisziplinären Zentrums „Weltreligion im Dialog“, „Dialog und Respekt -Entwurf eines Religionsunterrichts für alle“. Kostenbeitrag erbeten !

Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, 20 Uhr

### **Meditation als Lebenspraxis**

Vortrag von Frank von Zeska

#### **Dienstag, 15. September**

Lukas-Kirche, 16.00 Uhr

### **Ephesus damals und heute**

Nachmittag für ältere Menschen, Brigitte Olle

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19.30 Uhr

### **Der Kurs zur „Philosophie der Freiheit“ mit Steffen Hartmann**

Wir setzen die Arbeit mit dem 2.Kapitel fort. Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit ist ein klares Textverständnis sowie individuelle seelische Beobachtungen und Begriffsbildungen anhand des Textes.

Rudolf Steiner Haus, 19.30 - 21.00

### **Das erste Jahrsiebt, menschenkundlich und erzieherisch betrachtet.**

Einführung in die Anthroposophie: Erziehung, Kulturgeschichte und Weltentwicklung. Kursus mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus

#### **Mittwoch, 16. September**

Bernard Lievegoed Institut, 19 - 21.30 Uhr

### **Innere Haltung: Nebenübungen und andere ruhige Herausforderungen**

Verantwortlich: Bettina Henke, Ingrid Ruhrmann. Weitere Termine: Mi. 16.09.09, , Mi. 28.10., Mi. 25.11. Kosten: 90,-. Bitte anmelden: 4308081

Priesterseminar, 19:30 Uhr

### **Akzente christlicher Erneuerung – Christentum in Entwicklung – welchen Beitrag schuldet die Christengemeinschaft?**

Öffentliche Vorlesungen am Hamburger Priesterseminar. Einführung in die Vorlesungsreihe – Ulrich Meier, Hamburg. Siehe auch unter Veranstaltungsanzeigen

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

### **„Die Geheimnisse“**

Ein Fragment (1784/85) von Johann Wolfgang von Goethe. Vortrag mit Rezitation von Eike Bergheim-Irps und Edelgard Löber, Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 17. September

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

### **Die Entwicklung des Gewissens in der Menschheit und in der persönlichen Biographie: Bildung der individuellen Gewissenskraft im Lebenslauf**

Vortrag von Uwe Sondermann

Freitag, 18. September

Bernard Lievegoed Institut, 15 - 21 Uhr

### **Spurensuche**

Beginn einer einjährigen Weiterbildung. Verantwortlich: Bettina Henke, Ingrid Ruhrmann, G. Endlich. Bitte anmelden: 4308081

Carus-Akademie, 19.30 Uhr

### **Kunst und Natur – die Natur der Kunst**

Vortrag von Prof. Fritz Marburg; bitte vorher erkundigen, ob der Vortrag wie angekündigt stattfindet.

Rudolf Steiner Schule Altona, 20.00 Uhr

### **„Was macht mein Kind stark und selbstbewusst?“**

Waldorfpädagogik aus ärztlicher Sicht. Vortrag von Dr. med. Barbara Treß

ZusammenLeben, Saal am Wohldorfer Damm 20, 20 Uhr

### **Film „Grundeinkommen“**

von Daniel Häni und Enno Schmidt

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

### **Geld ist Geist: Zur Bedeutung des Geldes im Evangelium**

Vortrag: Frank Ehmke

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr

### **Kurs: Die Denk- Kirche des Abendlandes. Eine Reihe philosophischer Portraits: Descartes**

Darstellung mit anschließendem Gespräch mit Dr. Richard Everett

18. – 20. September

Rudolf Steiner Haus, Freitag 18.00-20.30 Uhr, Samstag 10.00-18.00 Uhr, Sonntag 10.00-12.00 Uhr

### **Seminar für Ärzte und Apotheker**

Themen: Milzfunktion, Wahrnehmungsübungen, Neue Heilmittel bei Störungen der Milztätigkeit u. a. Erkrankungen. Seminar mit Dr. Astrid Engelbrecht. Seminargebühr: 125,-. Anmeldung bis 11.9.09 unter 645 33 751. Isis Arbeits- und Forschungsgemeinsch. für zeitgemäßes Heilwesen e.V.

18. – 20. September

Bernard Lievegoed Institut, Fr.: 17-21 h, Sa: 9.30 - 18 h, So: 9.30 - 13 h Uhr

### **Boden unter den Füßen behalten in unserer turbulenten Zeit**

Wochenenseminar. Verantwortlich: Bettina Henke. Bitte anmelden: 4308081

Samstag, 19. September

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampweg 39, Ahrensburg, 11 - 17 Uhr

### **Kartoffeltag**

Tel.: 04102/51109; siehe Anzeige in diesem Heft auf S. 43

Rudolf Steiner Haus, 17.00 und 19.00 Uhr

### **Zur Verbindung von Persönlichkeit und ewiger Individualität auf dem christlich-rosenkreuzerischen Schulungsweg**

Vorträge von Corinna und Ralf Gleide. Kostenbeitrag pro Vortrag: 10,-. Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

19. – 20. September

Bernard Lievegoed Institut

### **Embodiment**

Beginn einer Fortbildung. Verantwortlich: Marlis Bungart, Christl Jobmann, Carola Freier-Borchers, Dr. med. Rafael Kunze, Ingrid Ruhrmann. Bitte anmelden: 4308081

Sonntag, 20. September

Johannes-Kirche, 17:00

### **Orgelkonzert**

mit Prof. Andreas Rondthaler

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

### **Studienjahr-Eröffnungskonzert**

Werke von Couperin, Telemann, C.P.E. Bach u. a. Gerhart Darmstadt, Violoncello; Viktor Töpelmann, Viola da gamba. Eintritt: 15,-, ermäßigt 9,-. MenschMusik Hamburg e.V.

Montag, 21. September

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek, 20:00 Uhr

### **Michaeli-Vortragsreihe 2009- „Konflikte als Chance – Methoden einer Begegnungskultur“**

Vorträge und Gespräche mit Brigitte Leiser, Waldorf-Mutter, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Mediatorin und Poesie-Therapeutin. Kostenbeitrag erbeten !

**Dienstag, 22. September***Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00***Die Prägung des physischen Leibes in der Atlantischen Zeit**

Einführung in die Anthroposophie: Erziehung, Kulturgeschichte und Weltentwicklung. Kursus mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

**Donnerstag, 24. September***Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, 19:30 Uhr***„Die Welle“ von Morton Rhue**

Klassenspiel der 12. Klasse.

*Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr***Vom Umgang mit Schuld als Voraussetzung für Freiheit und Vergebung**

Vortrag von Dr. Günther Dellbrügger. Eintritt: 9,-, ermäßigt 6,-. Verant.: ZeitZeichen in Kooperation mit Bernard Lievegoed Institut e.V. und Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

**Freitag, 25. September***Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, 19:30 Uhr***„Die Welle“ von Morton Rhue**

Klassenspiel der 12. Klasse.

*Johannes-Kirche, 19.30 Uhr***„Ich warte manchmal auf das sogenannte Glück.“**

Zum Werk von Mascha Kaléko. Vortrag von Maria Breckwoldt, Rezitation: Michael Blachy

*schnittke-akademie,**Max-Brauer-Allee 24, 20:00***„der Stil eines Musikers – das ist immer er selbst...“ (J. Haydn)**Kammermusik für Flöte und Klavier, Oleg Khudyakov, Moskau (Flöte); Elina Katchalova, Moskau (Klavier); Werke von Haydn, Beethoven, Moscheles, Denissov, I. Tscherepnin, Eintritt 15,-/10,-  
Veranstaltung der M.P. Be-laieff-Stiftung

Oleg Khudyakov, Moskau (Flöte) Elina Katchalova, Moskau (Klavier)

*Lukas-Kirche, 20.00 Uhr***Geld ist Geist: Die Geschichte des Geldes**

Vortrag: Gerrit Balonier

**Samstag, 26. September***Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 9.00 Uhr***Öffentliche Monatsfeier, Tag der offenen Tür, Herbstfest für die Kinder***Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Uhrzeit bitte erfragen***öffentliche Monatsfeier zu Michaeli***Raphael-Schule, 12 - 17 Uhr***9. Raphael-Markt**

es erwarten Sie Aktivitäten mit Spiel und Spaß; siehe Anzeige S. 18

*Rudolf Steiner Buchhandlung, ab 15 Uhr***Herbstfest zu Michaeli**

Siehe Anzeige S. 28

*Michaels-Kirche, 16.00 Uhr***Die Entwicklung des Gewissens in der Menschheit und in der persönlichen Biographie: Und unser Gewissen?**

Gesprächsnachmittag

*Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, 19:30 Uhr***„Die Welle“ von Morton Rhue**

Klassenspiel der 12. Klasse.

**26. auf 27. September***auf Gut Wulfsdorf***Abenteuernacht zu Michaeli**

für Kinder von 9 –12 Jahren.

**Sonntag, 27. September***Hof Wörme, Im Dorfe 2, Handeloh-Wörme, 11 - 17 Uhr***Zukunft säen und Kartoffelfest***Garten-Lukas Kirche, 11:30 - 16:00 Uhr***„Lichtwurz-Herbstfest am Weidenhaus“**

Mit Musik, Gesang, Leckerein, Flohmarkt und Info-Stand

Rudolf Steiner Haus, 16.00 Uhr

### Der Kasparkoffer zeigt: Der Schatz in der Schachtel

Das neue Kasparmärchen von und mit Christoph Stüttgen. Als Jan der Fischer, zur Freude der Fische, nur eine Schachtel aus dem Meer fischt, kann er nicht erahnen, welchen Schatz sie birgt...

Eintritt: 5,- Kinder, 8,- Erwachsene, 20,- Familien. Verant.: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.



Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, 18.00 Uhr

### „Die Welle“ von Morton Rhue

Klassenspiel der 12. Klasse.

## Dienstag, 29. September

Lukas-Kirche, 15:30 Uhr

### Michaeli-Fest

für die Kinder ab 3 Jahren

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 18.00

### Schwarzlichttheater Prag: „Life is Life“

Johannes-Kirche, 18.00 Uhr

### Michaels Ernst vor Christi Milde.

Predigt: Eva Scheffler. Orgel: Andreas Rondthaler

in der Aula der RSS-HH-Bergstedt, 19.30 Uhr

### „Die Bildungswerkstatt der RSS-Bergstedt stellt sich vor.“

Im Anschluss der Film „Abenteuer Anthroposophie-Rudolf Steiner und seine Wirkung“. Danach bietet das Schulcafe Afrika die Möglichkeit des Austausches bei Snacks und Getränken.

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00

### Als der Mensch ganz Ohr war: Die Schöpfung des Physischen am Anfang der Welt (Saturn)

Einführung in die Anthroposophie: Erziehung, Kulturgeschichte und Weltentwicklung. Kursus mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Rudolf Steiner Buchhandlung, 20 Uhr

### Wie können wir ein geistesgegenwärtiges Verhältnis zu Rudolf Steiner erringen?

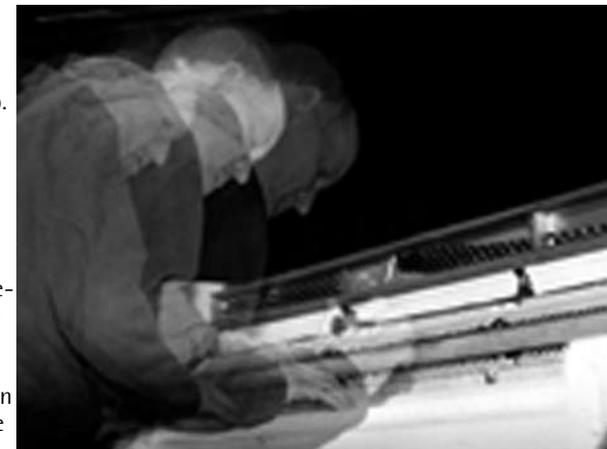
Versuch einer Annäherung Vortrag zu Michaeli von Steffen Hartmann. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

schnittke-akademie,

Max-Brauer-Allee 24, 20:00

### Jazz-Konzert: Piano – Piano

Johannes Bahlmann Klavier - solo.  
Hans Schüttler Klavier, - solo mit Elektronik, Präparationen, Geräuschinstrumenten. Bahlmann spielte früher Bach... Jetzt fasziniert er durch seine beseelten Improvisationen. Schüttler, Komponist und Pianist, und improvisierender Wirbelwind. Veranstaltung des Jazzbüro Hamburg in Zusammenarbeit mit den 6. Hamburger Jazz-Tagen. Weitere Informationen unter [www.hamburgerjazztage.de](http://www.hamburgerjazztage.de)  
Eintritt 15,-/10,-



## Mittwoch, 30. September

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

### Michaeli-Feier

Mit Ansprache und Eurythmie "Ursache Zukunft. Michaeliten - im Doppelstrom der Zeit bewegt!" Eurythmie mit Eurythmisten aus Hamburg und Kassel: Michael-Imagination, Wochenspruch, Grundsteinspruch u.a. Ansprache: Jochim Heppner, Leiter der Kunstakademie HH. Künstl. Programmgestaltung: Frederike von Dall A'rmi. Verant.: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

## Anfang Oktober

## Donnerstag, 1. Oktober

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

### Das Selbstbewusstsein des Menschen – und Christus

Vortrag von Helmut Lubitz, Rendsburg

Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 103, 20 Uhr

### „Heilung heißt, der zu werden, der du bist“

Ein Bericht von der Arbeit und dem Wirken in der Anthroposophischen Abteilung des Asklepios Westklinikum, Hamburg von Dr. Michael Iskenius. T.: 040/442 411

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr

### Michaelisches Christentum und der Darwinismus

Vortrag von Friedrich Schmidt-Hieber, Freiburg

## Freitag, 2. Oktober

Lukas-Kirche, 19.00 Uhr

### 40 Jahre Lukas-Kirche – Bunter Abend

„Rückblick-Theater und Zukunftsvisionen“

Rudolf Steiner Schule Altona, Uhrzeit bitte erfragen

**„Zähne und viel mehr. Was der Mund uns alles sagen kann“**

Vortrag von Dr. Franka Göthe

**2. und 3. Oktober**

Rudolf Steiner Haus, Freitag, 18.30–21.30 Uhr und Samstag, 10.00–16.00 Uhr

**Kraftquelle Musik. Die Stimme entwickeln für die Gesundheit!**

Grundkurs. Krankenkassenbezuschusster Wochenendkurs mit Hans Werner Schneider, Gesangs-therapeut aus Witten-Herdecke. Kostenbeitrag: 84,- (Ermäßigung möglich). Veranstalter und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft (Tel. 81 33 53, Mo-Fr 14-17 Uhr)

**Sonnabend, 3. Oktober**

Lukas-Kirche

**40 Jahre Lukas-Kirche**

10:00 Uhr Festakt mit Grußworten. 15:30 Uhr Puppentheater und Café da Luca. 17:00 Uhr Festkonzert des Gemeindeorchesters. 19.30 Uhr Tanzabend

**3. und 4. Oktober**

Rudolf Steiner Haus, Samstag, 10.00–16.00 Uhr und Sonntag, 10.00–13.00 Uhr

**Kraftquelle Musik. Die Stimme entwickeln für die Gesundheit!**

Aufbaukurs. Krankenkassenbezuschusster Wochenendkurs mit Hans Werner Schneider, Gesangs-therapeut aus Witten-Herdecke. Kostenbeitrag: 84,- (Ermäßigung möglich). Veranstalter und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft (Tel. 81 33 53, Mo-Fr 14-17 Uhr)

**3. und 4. Oktober**

Rudolf Steiner Haus, Samstag, 20.00 Uhr (Einführungsvortrag) und Sonntag, 9.30–15.00 Uhr (Seminar)

**Die geisteswissenschaftlichen Grundlagen der sozialen Dreigliederung**

Arbeit an der Frage, ist die soziale Dreigliederung ein Gedankensystem oder kann sie aus dem Leben heraus begriffen werden. Prof. Dr. Karen Swassjan. Eintritt Vortrag: 9,-, ermäßigt 6,-, Seminar: 50,-, Ermäßigung möglich. Anm. Seminar bei: Christiane Linde-Bonsignore (Tel. 422 32 37)

**3. und 4. Oktober**

Bernard Lievegoed Institut, Sa. 10–17 h, So: 10–13 Uhr

**Das Leben erzählen**

kreatives autobiografisches Schreiben mit Brigitte Leiser, Bitte anm.: 430 80 81

**Tagungshäuser – aktuelle Kurse und Vorschau:**

**Verein Studienhaus Göhrde**

04.09.2009 (18:00 Uhr) – 06.09.2009 (13:00 Uhr)

**Plastizieren – sich mit der Erde und Natur verbinden – zur eigenen Vitalität finden**

Karoline Traud-Großmann, Ottersberg

11.09.2009 (18:00 Uhr) – 13.09.2009 (13:00 Uhr)

**„Wenn Jugend wüsste, wenn Alter könnte“: Gibt es einen Weg, Wissen und Können zusammen zu führen?**

mit Irene Diet, Berlin

25.09.2009 (16:00 Uhr) – 27.09.2009 (13:00 Uhr)

**WEGE ZU VERTIEFTEM MUSIKHÖREN: Die Sonate der Klassik und Romantik in ihrer Beziehung zum Menschen. 3. Satz**

Roswitha Venus, Friedland-Göttingen, Annemieke van den Heuvel, Zeist, NL, Michael Walter, Salzburg

03.10.2009 (10:00 Uhr) – 03.10.2009 (17:00 Uhr) Tagesseminar

**MÄRCHENDICHTUNG IM LICHT DER ANTHROPOSOPHIE: Das Tier im Märchen**

Gisela Marten, Hamburg

03.10.2009 (16:00 Uhr) – 03.10.2009 (17:00 Uhr)

**Aufführung der Bilderbühne Metzsig-Brusberg: „Die Goldkinder“**

09.10.2009 (16:00 Uhr) – 11.10.2009 (17:00 Uhr)

**Farbenmeer im Fluss des Lebens – Ein Fest der Farben**

Heike Fano, Ottersberg

16.10.2009 (18:00 Uhr) – 18.10.2009 (13:00 Uhr)

**Vom Wesen der alten Mysterienlaute I–A–O und ihre Bedeutung für den modernen Menschen**

Elisabeth Cichowlas-Heinrich, Hitzacker; Ursula von Phillippovich, Lübeck

23.10.2009 (16:00 Uhr) – 25.10.2009 (13:00 Uhr)

**SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE: Geisteswissenschaftliche Menschenkunde als Grundlage des Lebens**

Frank von Zeska, Hamburg

30.10.2009 (18:00 Uhr) – 01.11.2009 (13:00 Uhr)

**Totenbuch und Jenseitswege – Ägyptisches Amduat und Totenmesse, das Requiem in der Musik**

Marcus Schneider, Basel

*Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch  
im Internet unter*

*www.anthronet.de – Kulturkalender und Adressen*



Anthroposophische Gesellschaft Hamburg  
**MANES-Zweig**

**ORT: Zweigraum des MANES-Zweiges**  
Rothenbaumchaussee 103, 20148 Hamburg  
(Rudolf Steiner Buchhandlung)

**Zwei öffentliche Vorträge**

Montag, 7. September, 20:00 Uhr

**ANTHROPOSOPHIE UND DAS  
CHRISTLICHE MYSTERIUM**

Montag, 14. September, 20:00 Uhr

**MEDITATION ALS LEBENSPRAXIS**

Frank von Zeska  
Freiwilliger Kostenbeitrag

**NEUBEGINN: Seminar**

Montag, 21. September, 20:00 Uhr

**METHODISCHE GRUNDLAGEN DER  
ANTHROPOSOPHIE**

Grundlage: R. Steiner: „Theosophie - Einführung in die übersinnliche  
Welterkenntnis und Menschenbestimmung“, GA 9 - Tb 615  
Teilnahme ohne Rücksprache

Frank von Zeska  
Freiwilliger Kostenbeitrag

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im September und Januar oder zu ihrem jeweiligen  
Beginn abgedruckt

**Victor Thylmann Gesellschaft**

**Krankenkassenbezugschusste Gesund-  
heitskurse, bitte anmelden unter Tel. 81  
33 53 (Mo-Fr, 14-17 Uhr):**

**Gesundende Bewegung und Haltung,  
Eurythmie**

*Rissen - ab Donnerstag, 10. September, 09.00-  
10.00 Uhr, 8x*

*mit Iona Link-Wennerschou*

*Stadtmitte - ab Mittwoch, 16. September, 18.20  
- 19.20 Uhr, 8x*

*mit Cornelia Klose*

*Harburg - ab Donnerstag, 29. Oktober, 19 - 20  
Uhr, 7x*

*mit Uta Rebbe*

**Entspannen und Kräfte schöpfen im  
Malen. Meditatives Malen mit Pflan-  
zenfarben**

*Eimsbüttel*

*Kurs ab Freitag, 6. November, 9.30-11.00 Uhr, 9x*

*Kurs ab Dienstag, 10. November, 16.30-18.00  
Uhr, 9x*

*mit Martina Riedrich*

**Seminare mit Lars Grünwald  
in der Forum-Initiative**

**Idee und Wirklichkeit**

Schulungskurs zur Ausbildung des reinen  
Denkens; jeden Dienstag, 18.30 - 20.00 Uhr. 8.  
September bis 1. Dezember

**Soziale Zukunft - Was kommt nach der  
Finanzkrise?**

jeden Dienstag, 20.15 - 21.45 Uhr. 8. Septem-  
ber bis 27. Oktober. - Kostenbeitrag erbeten.  
Forum-Initiative, Mittelweg 145a, 20148 HH

**Kunstakademie Hamburg**

**Malerei und Forschung zu den Bildwer-  
ken Rudolf Steiners**

Ab September 2009 wird an der Kunst-  
akademie Hamburg ein wöchentlicher  
Kurs zur Forschung an den Bildwer-  
ken Rudolf Steiners angeboten. For-  
schung in diesem Bereich findet durch  
Wahrnehmungsübungen und seelische  
Beobachtungen sowie durch eigenes  
künstlerisches Schaffen statt. Um eine  
Anmeldung wird unbedingt gebeten.

*Joachim Heppner Tel.: 040 - 35 96 89 12.*

*joachim.heppner@gmx.de*

*Zeit: Dienstags 18 - 20 Uhr*

*Kosten: monatlich 60,- Euro (inkl. Material)*

*Ort: Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50,  
22527 Hamburg*

### Michaels-Kirche

*dienstags, 10.00 Uhr*

#### **Arbeit an den Paulusbriefen**

Leitung: Ingeborg Heins

*dienstags, 11.15 - 12.15*

#### **Eurythmie**

Leitung: Konstanze Schertel

*dienstags, 17.30 - 19.30*

#### **Chor**

Leitung: Gundula Albrecht

*dienstags, 20.00*

#### **Die sieben Ich-Bin-Worte, Joh.-Evangelium**

nach Verabredung, Leitung: Christward Kröner

*dienstags, 20.00*

#### **Das Credo**

ab 08.09. bis Ende Nov. Leitung: Uwe Sondermann

*donnerstags, 9.30 Uhr*

#### **Gesprächskreis für Eltern**

Das Markus-Evangelium. Mit Kinderbetreuung  
- Leitung: Ingeborg Heins

#### **Rechtsanwalt (seit 1988) Fachanwalt für Steuerrecht**

G.-J. Schulz, Börmestraße 18-20, 22089 HH-Eilbek  
Tel: 040/8664081  
E-Mail: gj.schulz@nexgo.de

- Steuererklärung für Arbeitnehmer und Senioren
- Erbrechtssteuerrecht
- Steuerstrafrecht
- Insolvenzrecht (Überschuldung)
- Abwicklung nach Todesfällen
- Anthroposophisch orientiert mit Einfühlungsvermögen und Zeit

### Gemeinde Harburg

*montags, ab 26. Oktober*

#### **Ausbildung zur Sterbe- und Demenzbegleitung.**

Eine Veranstaltung des Sozialwerkes der Christengemeinschaft in Norddeutschland. Nur für angemeldete Teilnehmer.

*dienstags, 19 Uhr*

#### **Die Apostelgeschichte und ausgewählte Paulusbriefe**

mit Jörgen Day

*nach Absprache*

#### **Arbeitskreis in der Waldorfschule Stade. Thema: Die sieben Sakramente**

Informationen über Jörgen Day

*freitags um 9.30 Uhr*

#### **Lesekreis R. Steiner, GA 123: Das Matthäusevangelium**

Informationen über Marianne Weseloh, Tel. 768 90 72

### Manes-Zweig

#### **Rothenbaumch. 103, 21048 HH (i. d. R. Steiner Buchhdlg.)**

*montags, 20 Uhr*

#### **Methodische Grundlagen der Anthroposophie**

Grundlage: R. Steiner „Theosophie“ GA 9. Neubeginn ab 21.9., Ltg: Frank von Zeska, siehe Anzeige am Ende des Terminteils

*dienstags, 19.30 Uhr*

#### **Von den okkulten Grundlagen der Evangelien im Lichte der Anthroposophie**

Fortsetzung ab 8.9., Ltg: Frank von Zeska

*freitags, 10.00 Uhr*

#### **„Der Mensch – eine Hieroglyphe des Weltalls“ GA 201**

Fortsetzung ab 11.9., Ltg: Frank von Zeska

### Lukas-Kirche

*montags*

#### **Das Alte Testament –**

Der Weg des Christus zur Erde,  
Gerrit Balonier, 17.00 Uhr,

*donnerstags*

#### **Anthroposophie**

16.00 Uhr R. Steiner: „Die Geheimwissenschaft im Umriss“ GA 13; Günther Schultze, Tel. 603 41 94

#### **Das Johannesevangelium**

20.00 Uhr, Frank Ehmke

#### **Feiern der Jahresfeste mit Kindern**

Information: Cordula Günther, Telefon 040 603 69 90

#### **Religionsunterricht**

Information: Gerrit Balonier, Frank Ehmke, Brigitte Olle

#### **Jugendarbeit**

Information: Frank Ehmke, Brigitte Olle

#### **„Pfadfinder“**

in der Christengemeinschaft. Information: Clara von Lamezan Tel. 040 609 54 44. Claudia Weithauer Tel. 040 604 77 71.

#### **donnerstags Eltern-Kind-Gruppe**

08.45 Uhr Sonja Sommerlatte Tel. 040 6010689. Eunice Zebrowski da Silva 040 6032742. Brigitte Olle Tel. 04102 - 777612

#### **Gemeindeorchester**

Leitung: Markus Holland Tel. 85 33 79 53  
Information: Irene Wohlfeld Tel. 64 32 918

#### **Musik im Kultus**

Info: Aniela Hommes Tel. 04102 - 564 08

#### **Jugendchor**

Info: Mathias Marquardt 0177 564 48 91

#### **Tanzkurse**

Information: Maren Elson, Telefon 040 - 603 51 71

#### **mittwochs Üb-Sing-Gruppe**

20.00 Uhr Angelika Elson Telefon 04102 - 31241

### Johannes-Kirche

*Montag*

#### **„Pontius Pilatus – eine Herausforderung“**

Vier Kursabende zu Michaeli, 18.00 - 19.15 Uhr, am 5., 12., 19. und 26. Okt., mit Christian Scheffler

#### **Motive aus den Paulusbriefen**

1.Kurs: „Erkenntnis und Glaube“  
2.Kurs: „Der alte und der neue Mensch“  
2 x 4 Abende. 19.30-20.45 Uhr. 1.Kurs: 31.8., 7.9., 14.9., 21.9.. 2.Kurs: 2.11., 9.11., 23.11., 30.11. Eva Scheffler

*Dienstag*

#### **Christus der Heiland – die Heilungen im Neuen Testament**

wöchentlich, 11.15 - 12.30 Uhr, Friedrich Husong

*Donnerstag*

#### **Budderbeidiefische**

Theatersport und Impro, mit Ulrich Meier, am: 17.9., 1.10., 8.10., 15.10., 22.10., 5.11., 12.11., 26.11., 3.12., 10.12; 19.30 - 21.30 Uhr

#### **Schreibkreis**

am 8. und 29.10., 11. und 26.11. und am 10.12. mit Brigitte Leiser

#### **Der Initiativkreis zu Familien- und Kinderaktivitäten**

nach Vereinbarung. Termine bitte bei Eva Scheffler erfragen.

**Rudolf Steiner Haus**

**GEISTESWISSENSCHAFTLICHE KURSE**

*Montags, 17.00-18.30 Uhr, wöchentlich*

**Schule für neues Denken nach Rudolf Steiner: Die Philosophie der Freiheit**  
erarbeitet anhand der Methode der Begriffsbildung. freiwilliger Kostenbeitrag. Hans Bonneval (Tel. 27 07 65 02, mo-fr 10-16 Uhr)

*Montags, 18.30-19.45 Uhr, wöchentlich, ab 07.09.2009*

**Grundlagen der Waldorfpädagogik**  
Es wird am Bogen von der Theorie zur aktuellen Praxis im Klassenzimmer gearbeitet. Grundlage ist die „Allgemeine Menschenkunde“ Rudolf Steiners. Kursgebühr: 35 /Trimester. Michael Werner (Tel. 513 34 28)

*Montags, 17.- 18.30 Uhr, wöchentlich*

**Schule für neues Denken nach Rudolf Steiner: Kurs 2: Die Philosophie der Freiheit erarbeitet nach der Methode der Begriffsbildung**

freiwilliger Kostenbeitrag. Hans Bonneval (Tel. 27 07 65 02, mo-fr 10-16 Uhr).

*Montags, 19.30-21.30 Uhr. 07./21.09., 05./19.10., 02./16.11., 07./21.12.2009, 04./18.01., 01./22.02.2010*

**„Die Chymische Hochzeit des Christian Rosencreutz“**

Kurs auf Grundlage des Textes von 1616 und Rudolf Steiners gleichnamigem Aufsatz in GA 35 („Philosophie und Anthroposophie“). Dr. Günther Heuschkel (Tel. 647 19 49), Rolf Speckner (Tel. 899 20 83)

*Donnerstags, 18.00-19.30 Uhr. 10./24.09., 05./19.11., 03./17.12.2009, 21.01.2010*

**Spirituelle Menschenkunde**

Prof. Dr. med. Volker Fintelmann

*Donnerstags, 18.30-20.15 Uhr, 14-tägig, ab 03.09.2009*

**Entwicklung und Liebe**

Welche Bedeutung hat die Liebe für unsere persönliche Entwicklung und die der Erde mit allen ihr verbundenen Wesen? Arbeitskreis mit Hans-Peter Dieckmann (Tel. 602 90 49 oder E-Mail: hanspeter\_dieckmann@yahoo.de)

*Donnerstags, 18.30 – 20.30 Uhr, wöchentlich*

**Forum für Ethik – Alternativen zur heutigen Lebensform. Arbeits- und Begegnungskreis zu wechselnden Themen**

derzeit: Soziale Dreigliederung; geplant: Leben mit den Toten sowie Erziehung und Schule; freiwilliger Kostenbeitrag. Hans Bonneval (Tel. 27 07 65 02, mo-fr 10-16 Uhr)

*Freitags, 18.00-19.30 Uhr, wöchentlich, Wiederbeginn 04.09.2009*

**Rudolf Steiner – Die Philosophie der Freiheit**

Dieses Werk ist für alle, die ihr Denken anstrengen wollen, um an die Grundfragen des Lebens heranzukommen. Arbeitskreis unter der Leitung von Prof. Dr. Michael Kirn (Tel. 647 38 43)

**EURYTHMIE KURSE**

*Montags, 17.30-18.30 Uhr, wöchentlich*

**Poetische Lauteurythmie. Dichter von Goethe bis zur Gegenwart**

Der Kurs steht sowohl Anfängern wie auch Fortgeschrittenen offen. Eurythmikurs mit Tom Singer-Carpenter (Tel. 678 33 40)

*Montags, 18.45-20.00 Uhr, wöchentlich*

**Laut- und Toneurythmie**

Konkordanzen zwischen Laut, Klang und Ton. Hier werden in einem ersten Teil kontinuierlich Grundelemente der Lauteurythmie geübt. Eurythmikurs mit Tom Singer-Carpenter (Tel. 678 33 40)

*Dienstags, 18.45-19.45 Uhr, wöchentlich*

**Lauteurythmie/Toneurythmie**

Lauteurythmie: „Das Wesen eines Dinges lebt in uns“ – Von der äußeren Hülse des Wortes zur inneren anschaulichen eurythmischen Gebärde des Begriffes Kursgebühr: 40 /monatlich. Marlies Weymar (Tel. 44 89 05)

*Mittwochs, 17.15-18.00 Uhr, wöchentlich*

**Eurythmische Grundlagenarbeit für fortgeschrittene Laien.**

Wir arbeiten an eurythmischen Grundlagen wie Laute, Farben, Formen. Vorkenntnisse erwünscht. Info und Anmeldung: Cornelia Klose (Tel. 04102-45 48 48)

*Mittwochs, 18.20-19.20 Uhr, wöchentlich*

**Eurythmie-Kurs zur Harmonisierung und Stärkung der Lebenskräfte.**

Auch für Neu-Einsteiger. Info und Anmeldung: Cornelia Klose (Tel. 04102-45 48 48)

*Donnerstags, 17.30-18.30 Uhr, wöchentlich*

**Lauteurythmie/Toneurythmie**

Lauteurythmie: Hoch- und Tiefton in der seelisch atmenden eurythmischen Bewegung – „der ganze Körper muss ... Seele werden“  
Toneurythmie: Der eurythmische verbindende Motiv-Schwung im Unhörbaren zwischen zwei musikalischen Gedanken. Kursgebühr: 40 /monatlich. Marlies Weymar (Tel. 44 89 05)

*Samstags 9.30 – 13.30 Uhr. 09.08., 19.09., 17.10., 07./28.11., 19.12.2009*

**Seminar: „Basiseurythmie zur Selbsttherapie“.**

Bewährte Eurythmieübungen zur Selbsttherapie aus dem Bereich der Vital- und künstlerischen Basiseurythmie; die 5x12-Schlüssel zum Erhalt unserer Gesundheit, zur Erfrischung unserer Lebenskräfte; zum selbstständigen Üben zuhause. Die Termine können auch unabhängig voneinander besucht werden. Kostenbeitrag nach Selbsteinschätzung und Anzahl der Teilnehmer/innen, Richtsatz 30. Info und Anmeldung: Frederike von Dall'Armi (Tel. 648 21 60)

**CHOR**

*Montags 18.00-19.00 Uhr, wöchentlich*

**„Ich singe wieder“**

Eine Stunde Stimmbildung in sehr kleiner Gruppe, mit ganz leichten Liedern. Anmeldung bei Monika Hiibus, Tel: 04532 500934 (AB)

*Montags 19.30-21.30 Uhr, wöchentlich*

**Chorsingen mit intensiver Stimmbildung**

Wir singen Chorstücke. Anmeldung bei Monika Hiibus, Tel: 04532 500934 (AB).

**HEILEURYTHMIE**

*Montags, Termine/Behandlungen nach Absprache.*

Auch Hausbesuche, Schwangerschafts- und Wöchnerinnen-Heileurythmie. Cornelia Klose, Tel. 04102-45 48 48

*Dienstags, /Behandlungen nach Absprache.*

*11.30-19.15 Uhr, wöchentlich*

Christiane Hagemann, Tel. 513 34 28

*mittwochs und donnerstags, Termine/Behandlungen nach Absprache*

Auch Hausbesuche, Schwangerschafts- und Wöchnerinnen-Heileurythmie. Cornelia Klose, Tel. 04102-45 48 48

**GESANGSTHERAPIE**

*Termine nach Absprache*

Für mehr Informationen oder Terminabsprachen rufen Sie gerne an: Gundula Albrecht (Tel. 0 41 03-903 98 14 oder 0178-882 59 90)

**SPRACHGESTALTUNG**

*Termine nach Absprache*

Einzelarbeit und kleine Gruppen. Angelika Strnad-Meier (Tel. 648 08 02)

**STRESSBEWÄLTIGUNG**

*Montags, 18.00-19.30 Uhr*

**Funktionieren oder gestalten?**

Wege und Möglichkeiten im Umgang mit Stress, mit Thomas Meyer, Dipl.-Psychologe. Veranstalter und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft (Tel. 81 33 53, Mo-Fr 14-17 Uhr)

## Eurythmie am Montagmorgen

für Anfänger und Fortgeschrittene

in der Rudolf-Steiner-Schule Wandsbek  
Kurs I:

**Basiseurythmie für Anfänger „Tanz Deinen Namen und Deine Seele findet Frieden.“**

Beginn: Montag, 14. September, 8.00 - 8.45 Uhr, 10 Termine, Gesamtbeitrag 120 Euro.

Kurs II:

**Künstlerische Eurythmie für Fortgeschrittene. „Schwing Dich auf zur Kunst und gesunde, mein Herz!“**

Beginn: Montag 7. September, 8.50 - 9.45 Uhr, 12 Termine, Gesamtbeitrag 120,-

Anmeldung bei der Kursleiterin: Frederike von Dall 'Armi, langjährige Eurythmiedozentin und Therapeutin für Heileurythmie, Tel. 040 / 648 21 60

Weitere Kurse und Einzelarbeit sowie Heileurythmie auf Anfrage

## Neue Initiative von 4.D raum für eurythmische aus- bildung und kunst

**4.D Seminarangebot 2009/2010 für In-  
teressierte und Eurythmisten**

Samstag, 31. Oktober, 10:00 bis 17:00 Uhr  
(Pause 13:00 bis 14:30 Uhr)

**Seelenimbiss**

Eurythmiekurs mit Claudine Nierth  
Eurythmie als Fundgrube für Alltags-  
situationen und eine Nährquelle für die  
Seele erleben.

Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbil-  
dung und kunst

Samstag, 21. November, 10:00 bis 17:00  
Uhr (Pause 13:00 bis 14:30 Uhr)

**Meine Bewegung - „Instrument“ und  
„Stimme“ zugleich**

Eurythmiekurs mit Melaine MacDonald.  
Barbara Hansen: Cello

Es geht um die Wahrnehmung der  
Qualitäten des „Hörens“ und „Singens“  
im Hinblick auf die Präsenz und Stim-  
migkeit innerhalb eurythmischer Bewe-  
gungsvorgänge.

Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbil-  
dung und kunst

## Terranova Euritmia zu Gast in Hamburg -

...mit Eurythmie die Jugend stärken!

Terranova Euritmia - ein künstlerisches  
Erziehungsprojekt für eine Welt in Ver-  
wandlung findet 2009 bereits zum drit-  
ten Mal statt. Entstanden ist Terranova  
Euritmia aus der Initiative ehemaliger  
Schüler der Waldorfschule in Sao Paulo  
im Jahr 2007.

In Brasilien gibt es um die Eurythmie  
herum eine intensive Jugendbewegung,  
die Eurythmie ist „en vogue“, sie ist ein  
geschätzter und vielbeachteter Kultur-  
faktor. Terranova möchte durch sein ein-  
jähriges anthroposophisches Studienjahr  
mit künstlerischen, naturwissenschaftlichen  
und geisteswissenschaftlichen  
Kursen ein „Vorbereitungskurs für das  
Leben“ sein.

gramm „Veredas - es keimt das Leben  
im Dürren“ vor begeistertem Publikum  
über die Bühne. Das Kinderprogramm  
„Luz Balao“ überzeugte durch seine  
spielerische Leichtigkeit und die vielen  
Überraschungen in den Humoresken. Die  
Aufführungen in Brasilien und Europa  
erreichten zusammen mit den oft an  
sie gebundenen Workshops fast 15000  
Menschen.



Die RSS Wandsbek präsentiert am 8.  
Oktober 2009 um 20 Uhr LUMINARIS,  
das neue Programm des Jugendensem-  
bles Terranova unter der erprobten und  
erfolgreichen Leitung von Marilia Bar-  
reto. LUMINARIS stellt menschliche und  
soziale Fragen in den Mittelpunkt. Der  
Zuschauer soll ermutigt werden seine  
Seele zu öffnen für ein verwandeltes  
Handeln und zum Gestalten der Zukunft  
unserer gemeinsamen Welt.

Aufgrund der sehr gut besuchten Aufführung  
letztes Jahr bietet die RSS-Wandsbek einen  
Vorverkauf bis 27.9. unter der Telefonnummer  
6458950 an oder unter  
terranova@waldorfschule-wandsbek.de  
Karten auch an der Abendkasse.

Die Eurythmie ist ein Schwerpunkt des  
Terranova Jahres und wird mit einer  
Tournée durch Brasilien und Europa  
gekrönt.

Mit brasilianischer Bewegungsfreude,  
mit viel Wärme und Hingabe an die  
brasilianischen Dichtungen und Kom-  
positionen ging so letztes Jahr das Pro-

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen

**BUCHBINDEEI ERDMANN**  
Wir binden oder reparieren  
**Ihre Bücher**  
IM HAMBURGER WESTEN

Besuchen Sie uns im Internet  
www.buchbinderei-erdmann.de  
oder live zwischen 10<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> in der  
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg  
Tel./Fax: 82 62 30

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

the papermoles

**Bernard Lievegoed Institut e.v.**  
Ab 1.9. 2009 bin ich wieder da!

Bildung - Beratung - Therapie

**Bettina Henke**

Kunsttherapie  
biografisches Coaching  
Supervision

## Akzente

**Christentum in Entwicklung – welchen Beitrag schuldet die Christengemeinschaft?**

**Einführung in die Vorlesungsreihe, Ulrich Meier, Hamburg, 16. September 2009, 19:30 Uhr**

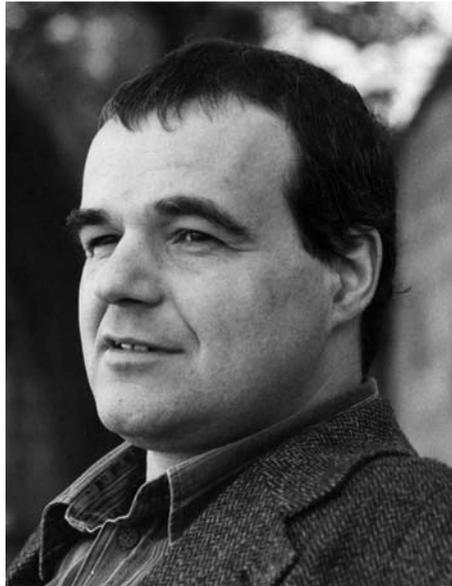
Solange es Christen gibt, verbinden sie sich einerseits mit dem, was am Anfang lebendig war und blicken zugleich auf die Erfüllung dessen, was erst in der Zukunft zu erwarten ist. Das Christentum öffnet sich schon in dieser Unabgeschlossenheit für Entwicklung und Erneuerung. Auch in der Lehre, dem gemeinschaftlichen Leben und im Kontakt zur natürlichen und gesellschaftlichen Umwelt müsste ihm die Entwicklungsbewegung eigen sein.

Seit ihrer Gründung im Jahre 1922 trägt die Christengemeinschaft als eine Art zweiten Namen die Bezeichnung „Bewegung für religiöse Erneuerung“, wobei offen ist, ob sie sich für eine Erneuerung des Christentums als Religion oder für die Erneuerung der gegenwärtigen Kultur durch Religion einsetzen will.

Die mit dem Wintersemester 2009/2010 am Hamburger Priesterseminar einsetzende öffentliche Vorlesungsreihe „Akzente christlicher Erneuerung“ versteht sich einerseits als kritische Würdigung dessen, was die Christengemeinschaft sein könnte und bisher tatsächlich geworden ist. Andererseits will sie ohne Anspruch auf Allgemeingültigkeit oder Vollständigkeit Beiträge zur aktuellen religiösen Diskussion liefern, die im Um-

kreis des Hamburger Priesterseminars entstanden sind.

Folgende Akzente und Themen des ersten Jahres werden in der Einführungsvorlesung kurz vorgestellt: Schöpfung, Kirche, Christologie, Neuro-Theologie, Gebet, Lebensführung, Anthroposophie, Atheismus und Evangelienverständnis.



*Ulrich Meier | geb. 1960 in Hamburg. Waldorfschule, Briefträger, Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher am Fröbelseminar Hamburg. Tätigkeit als Erzieher im Internat, Studium an der Freien Hochschule der Christengemeinschaft Stuttgart. Seit 1990 Pfarrer in der Christengemeinschaft, zunächst in Hannover und Hildesheim, seit 2006 in der Leitung des Priesterseminars Hamburg und in Hamburg-Mitte. Mitarbeit in der Redaktion der Zeitschrift „Die Christengemeinschaft“ seit 2005.*

## Wie geht's? Wie steht's? Den Füßen auf der Spur

**18. und 19. September 2009**

Der AFN (Arbeitskreis FörderlehrerInnen Nord) bietet auch in diesem Jahr ein treffen an: Fehlstellungen frühzeitig erkennen, die Bedeutung der Fußgewölbe erfahren, sowie Basisübungen zur Wahrnehmung, Beweglichkeit, Kräftigung und Koordinationen der Füße werden Thema des Arbeitstreffen sein. Auch mit den Übungen aus der Extrastunde von Audrey McAllen können wir Füße gezielt fördern und fordern.

*Das Treffen findet in Wistedt statt, Kostenbeitrag 125.- inkl Verpflegung. Anmeldung und Informationen bei: Gisela van Bronswijk 04183-2827 oder gvb@elternschule-nordheide.de*

**GUT WULFSDORF**  
Biologisch-dynamischer Anbau

**Kartoffeltag**  
am 19. September 2009 von 11-17 Uhr  
Kartoffelbuddelfahrten • Hoftiere ganz nah  
Kaffee u. Kuchen • Kartoffelgerichte • Stockbrotfeuer  
Clown Jacki mit Obstsalat-Bauchladenshow  
Experimente mit Moislinger Wasseransichten  
Musik von „Rock die Straße“ • u.v.m.

Bornkampsweg 39 • 22926 Ahrensburg • Telefon 04102-51109

**zukunfft bewegen. mit eurythmie. in hamburg.**

Vierjähriges berufsqualifizierendes Studium der Eurythmie  
Weitere Informationen unter: [www.4d-eurythmie.de](http://www.4d-eurythmie.de)

**4.D**  
raum für eurythmische ausbildung und kunst  
mittelweg 11-12 • 20148 hamburg  
t 40.41 33 16 44 f 40.41 33 16 45  
info@4d-eurythmie.de www.4d-eurythmie.de

*Für Feste, Empfänge, Seminare mieten Sie den Gartensaal in der Max-Brauer-Allee 24*

Tel. 0176 / 82 09 06 39 • [mbs24-hamburg@gmx.de](mailto:mbs24-hamburg@gmx.de)  
[www.mbs24-hamburg.de](http://www.mbs24-hamburg.de)

ALFRED SCHMIDTKE  
AKADEMIE INTERNATIONALE

**Rechtsanwalt (seit 1988)**

**G.-J. Schulz**  
**Börnestraße 18-20**  
**22089 HH-Eilbek**  
 Tel: 040/8664081  
 E-Mail: gj.schulz@nexgo.de

Zweigniederlassung:  
 Heinsonweg 10, 22359 HH-Volksdorf  
 Berät bei familien-/arbeitsrecht-/sozial-  
 rechtlichen Fragen in kompetenter Art mit  
 Einfühlungsvermögen und Zeit.  
 Anthroposophisch orientiert.

**MICHAEL  
 SCHULE**

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Am Rande der Harburger Berge, im Süden Hamburgs, liegt die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung. In Kleinklassen unterrichten wir zurzeit 11 Klassenstufen. Damit unsere Schule, die sich im 7. Jahr des Aufbaus befindet, weiter wachsen kann, suchen wir zur Verstärkung unseres Teams

**eine/n Klassenlehrer/in,**  
 wenn möglich  
 mit 2. Staatsexamen  
 in Sonderpädagogik

und  
**ein/n Mitarbeiter/in**  
 für den Nachmittag

Auf Ihre Bewerbung freut sich der  
**Personalkreis der Michael Schule**  
**Woellmerstrasse 1, 21075 Hamburg**  
**Tel. 040/ 709 737 78 – 0, Fax - 19**  
**mail@michaelschule.net**

**Ausbildung zur Sterbe- und  
 Demenzbegleitung**

Das Sozialwerk der Christengemeinschaft in Norddeutschland beginnt ab Oktober 2009 einen Lehrgang zur zertifizierten Ausbildung zur ehrenamtlichen Sterbe- und Demenzbegleitung. Der unendlich großen Not von Betroffenen und Angehörigen soll etwas Linderung verschafft werden dadurch, dass es Menschen gibt, die Beistand leisten und würdige Unterstützung zur Verfügung stellen können. Das wird dadurch ermöglicht, dass aus dem Menschenbild der Anthroposophie heraus jede Lebens- und auch Sterbesituation, jede Krankheit und besonders auch die epidemisch anwachsende Demenzerkrankung als eine Äußerung der von tiefem Sinn geprägten Biografie des Menschen in all ihren Facetten angesehen wird.

In Kurszeiten regelmäßig montags von 18 – 21 Uhr, beginnend im Oktober und endend im März 2010, werden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt und erprobt, die zur Qualifizierung auf diesem Gebiet dienen.

*Bewerbungsunterlagen bekommen Sie über das Sozialwerk der Christengemeinschaft, Ausbildung zur Sterbe- und Demenzbegleitung, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg.*

3 min von S-Bahn-Poppenbüttel · Mo-Fr. 8.30-18.30 · Sa. 8-14 Uhr

**Gutschein** für 1 Liter AktivWasser\*  
 ...täglich frisch im **Frahmredder 5**

**Wilkens** Reformhaus  
 Naturkost aus der Region

22393 Hamburg 040-6018032

**demeter**  
**BAUCKHOF**  
 in der Lüneburger Heide  
 Pension mit 35 Betten und  
 Ferienwohnungen  
 Versand mit ca. 500 Demeter Artikel  
[www.bauckhof.de](http://www.bauckhof.de)  
 Wir senden Ihnen gerne Info u.  
 Preisliste zu.  
**Bauckhof, Triangel 6**  
**21385 Amelinghausen**  
 Tel. 04132-91200  
 Fax.: 04132-912024

**www.Piano-Dilger.de** **200 Klaviere & Flügel**

südlich HH an der A7  
 21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung  
 Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr  
 oder nach Termin

**☎ 04175-372**



**MIKA ROTHFOS Wohnanlage**  
 am Niendorfer Gehege  
 Vogt-Kölln-Straße 155, 22527 Hamburg

Die gemeinnützige MIKA ROTHFOS-Stiftung bietet für Menschen in fortgeschrittenem Alter

- 39 Bungalows und Wohnungen zwischen 30 und 70 qm mit Terrasse oder Balkon
- Gemeinschaftsräume und Gästewohnung
- großes, parkähnliches Grundstück mit nicht konfessionsgebundener Kapelle
- gute Busanbindung vor der Tür (Linie 181)

Besuchen Sie uns gerne nach vorheriger Anmeldung (Herr Rolf Pahnke, 040-6446606)



**HÖRNEBURGER  
BÜCHERSTUBE**

**Luziferisch?  
Arimanisch?  
Erotisch?**

Was auch immer Sie zur / aus / vom Rande der Anthroposophie suchen — **wir haben die Literatur für Sie, portofrei** innerhalb Deutschlands ab **25€ Bestellwert** bzw mit Abbuchungserlaubnis. Wir suchen antiquarisch u. versenden weltweit. **Bestellen Sie** online oder per E-Mail oder rufen Sie uns an. Wir liefern prompt.

**Ihre Buch-Handlung für Anthroposophie u. Waldorf-Pädagogik im Elbe-Weser-Dreieck**

**www.hornebuch.de**



**Versand- / ... und Ihre Buchhandlung vor Ort  
Internet- Buchhandlung**  
e-mail: Hornebuch@t-online.de // Tel.: 04163-811341  
Lange Straße 54, 21640 Horneburg // Fax: 04163-811342



**Vogthof**

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)  
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für  
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

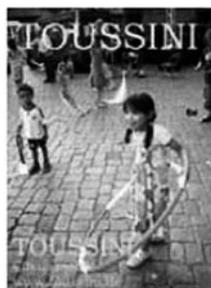
Vorpraktika

Vogthof  
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.  
Ohlstedter Str. 11  
22949 Ammersbek  
Tel.: 040-605 67 80  
info@vogthof.de  
www.vogthof.de

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem  
Herbstfest zu Michaeli

am Samstag, den 26. September ab 15  
Uhr...

Der Mitmach-Zirkus Toussini wartet auf  
Klein und Groß



um 17 Uhr  
Das Märchenspiel „Der Froschkönig“  
aufgeführt von der Märchenbühne  
„Sterntaler“



Knüpfbänder in kurzer Zeit erstellen  
mit Katalin Giesswein

Bei Waffeln , Kuchen und später „Kaltes  
Buffet“ bieten sich schöne Gelegen-  
heiten, ins Gespräch zu kommen....

Rudolf Steiner Buchhandlung  
Rothenbaumchaussee 103/ U1 Hallerstr.  
T.: 040/ 442 411

**nachts Kraft tanken!**




**HÜSLER  
NEST**  
Die Schweizer Matratzen

naturbelassen & zeitlos

**die wohnkultur!**  
... für gesundes Wohnen und Schlafen

Eimsbütteler Chaussee 57 • 20259 Hamburg  
Tel. 040/43 25 26 90 • www.diewohnkultur.de

**Elektrosmog  
Erdstrahlen  
Schimmel**



**Belastungen in Ihrer Wohnung und in Ihrem Schlafzimmer ?**

85% aller Schlafplätze sind stärker belastet, als selbst an Computerarbeitsplätzen erlaubt. Das ist vermeidbar. Ich helfe Ihnen! - Eine baubiologische Raumuntersuchung mit Sanierungsberatung und Protokoll kostet nicht mehr als eine Autoinspektion.

**Olaf Jensen (baubiol. Berater) Info-Telefon 040 - 24 88 73 20**  
www.baubiologische-untersuchung.de

## Christian Rosenkreutz und Rudolf Steiner

Deutsch-Englische Tagung

8. bis 11. Oktober 2009, Mittelweg 11-12. Zweig am Rudolf Steiner Haus

Anmeldungen im: Sekretariat der Anthroposophischen Gesellschaft Zweig am Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 20148 Hamburg. Telefon (040) 41 33 16 -21 Frau Wany. Fax (040) 41 33 16 -41

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Rolf Speckner

(040) 899 20 83

RosenkreutzHamburg@yahoo.de

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

# salima

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen  
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...  
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

**Waitzstr. 21 Othmarschen**

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

## Tag der offenen Tür bei memento mori

BestatterInnen, Mozartstraße 19,  
22083 Hamburg Tel:040 41929804

Sonnabend 5. September 2009, 11-15 Uhr. Wir möchten Sie an diesem Tag einladen, uns und unsere Arbeit kennen zu lernen.

## Ton- und Lauteurythmie

**für Fortgeschrittene:**

Wir treffen uns alle 14 Tage mittwochs von 17-19 Uhr und freuen uns über Zuwachs!

**Eurythmie für Einsteiger:**

Im November 2009 beginnt ein wöchentlicher Anfängerkurs über zehn Einheiten.

*Eurythmie bei Kirsten Grams*

Telefon: 644 19 805, in der Eckerkoppel 106

U1 Trabrennbahn

## Malkurs mit Paul Pollock auf Sylt

für Anfänger und Fortgeschrittene

vom 14.11 bis 21.11. 2009

Info: Paul Pollock, Zechenweg 6, 79111

Freiburg. Tel: 0761-4761544

e-mail: p.pollock@web.de

Home: www.paulpollock.com

Klappholtal. Akademie am Meer, 25992

Sylt-Ost. Tel: 04651-9550.

Home:www.akademie-am-meer.de

„Birth“ von Paul Pollock



## Angebot Gesundheit!

Tun Sie etwas für sich – besuchen Sie einen unserer Gesundheitskurse. Ab 10. September geht es wieder los!

Gesundende Bewegung, meditatives Malen, Kraft schöpfen durch Singen, Verspannungen abbauen durch Rhythmische Einreibungen – einige Kassen bezuschussen sogar diese Kurse.

Oder lernen Sie Wege und Möglichkeiten kennen zum Umgang mit Stress.

Rufen Sie einfach an: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53. Gern schicken wir Ihnen unseren neuen Kursprospekt.

(Weiteres auch hier im HINWEIS unter „Regelmäßige Veranstaltungen“)

## Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, Sekretariat Frau Wany Mo+Do 16-18h Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 14-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Jens Meinert, Tel: 040-536 67 85
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig Hamburg-Rotherbaum, Rothenbaumchaussee 103, 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, verantwortl. Hannelore Heidtmann, Bgm.-Schinkel-Str. 39, 25348 Glückstadt Tel: 04124-4666, Frau Witt Tel: 04124-7795
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: E. Weitz, 551 51 69
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel. 04541/87 99 86
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böltz Tel: 040-605 04 84, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Norderstedt, Auskunft Annelie Pfeffer Tel: 040-521 71 66
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Marte Hildebrandt Tel: 04122-51284 Büro + Ute Meyer-Glöckner Tel: 040-81 17 89
- Arbeitsgruppe Stade Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683
- Arbeitsgruppe Tobias-Haus
- Rudolf Steiner Haus Hamburg Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel: 040-41 33 16-0 Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo und Mi 16-19 h, Fr 14-18 h

## Andere Einrichtungen, die sich auf anthroposophischer Grundlage verstehen

- Anthroposophische-Gesellschaft, Christian-Rosenkreutz-Zweig, Hamburg e.V., Kösterstr. 10, 20251 HH, Tel.: 460 15 58

## Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

## Auskunftsstellen

- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FOJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)
- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Joachim Bauck, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Garten- und Demeterberatung: Arbeitsgemeinschaft für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, Wolfgang Sell, Mover Str. 8, 21423 Drage, OT Hunden, Tel.: 04179-755889
- Beratung für Bienehaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienehaltung, Klaas Schoonbergen, Küstersweg 25, 21079 HH, Tel. 7633870

## Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20. Tel: 43280039 (Franziska Hilmer)
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661
- Galerie des Eurhythmeum, Blankeneser Hauptstr. 145, 22587 Hamburg, Tel. 86628217

## Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo-Fr 10-13 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Duwockskamp 15, 21029 HH, Tel. 724 75 34
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T. 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland , Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

## Eurythmie

- 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44, e-Mail: info@4d-eurythmie.de
- Eurythmie-Begegnungsstätte, Gesa Butin, Kaudiekskamp 4, 22395 Hamburg, Tel.: 601 19 38
- Eurhythmeum-Ausbildung, Tel.: 866 282 17 (Anmeldung) 22587 Hamburg, Villa Krumdal 1
- eurythmie ensemble hamburg; Antje Böltz, Tel. und Fax: 6050484, Ringstr. 47 a, 22145 Hamburg

## Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Brigida Schule, Initiative für die Gründung einer Kleinklassenschule im Südosten Hamburgs. Siehe Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alvenslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/2856-15
- Franziska e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 822-74210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-Bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/605 67 80
- Werkgemeinschaft Bahrenhof, für Seelenpflegebedürftige Jugendliche und Erwachsene, Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V und Gemeinsam Leben gGmbH, ambulante Betreuung und Wohngruppen, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 36

## Kindergärten

- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 - 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1. wetenkamp@waldorfkindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Niemburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46
- Waldorfkindergarten Heinstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 7233777 und 721 22 22
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rumpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

## Adressen

### Krankenhaus

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: - Stationäre akute Behandlung Station 4, Dres. Iskenius/Kramm; - Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klasen; Suurheid 20, 22559 HH, T.: 8191-2300.
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß: T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

### Kulturinitiativen

- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083
- Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 - 12, siehe unter „Anthroposophischer Gesellschaft“
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-91200, Fax: 04132-912024, info@studienhaus-goehrde.de
- Hofgemeinschaft Wörme, Eine Naturschule, Im Dorfe 2, 21256 Wörme-Handeloh, Tel. 0 41 87 / 479

### Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freiementoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 22083 Hamburg, T. 88 88 86 10

### Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwisch, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 / 1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Tel. 414762-10, email: info@aktion-kulturland.de, www.aktion-kulturland.de

### Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Rissener Landstr. 193, 22559 Hamburg, T.: 819980 - 0
- Ergon e.V., Beratung und Betreuung von Suchtkranken und ihren Angehörigen (auf anthrop. Grundlage), Kontakt: Christine Schöne, T. 645 08 082; Georg Lunau, T. 45 50 95 (Praxis)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09
- Herzscheule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislaufkrankungen; Kontakt: Thomas Meyer, Tel. 040 98235497
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040 - 22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), eMail: info@gaed-regio-nord.de, Homepage: www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr) www.thylmann-gesellschaft.de

### Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V., Geschäftsst.: Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, T. 0 45 43 / 7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de, info@menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 0049-40-447531. E-mail: kontakt@schnittke-akademie.de. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976

### Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

### Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Freie Waldorfschule Buxtehude Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, 04161 / 60070 -99
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10



**memento mori**  
**Bestatterinnen**

Jeder Mensch ist einzigartig und geht seinen individuellen Weg aus diesem Leben.  
Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung des Abschieds und führen alle Formen der Bestattung durch.  
*Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.*

Mozartstrasse 19 • 22083 Hamburg  
Tel: 040 41 92 98 04  
bestatterinnen@web.de

[www.bestatterinnen.de](http://www.bestatterinnen.de)

# SonnenBau

**Individuelle Wintergärten**  
**Terassenüberdachungen**  
**Beschattungsanlagen**

Auf Wunsch alles aus einer Hand - auch Bauantrag, Fundament, Fußbodenaufbau und -belag, Heizung und Belüftung.  
Über 300 erstellte Glasbauten in/zwischen Hamburg und Bremen, 17 Jahre Erfahrung, beste Referenzen im ganzen Norden.  
Beratung und unverbindliches Angebot von:

## SonnenBau

**Wolfgang Lings**  
27374 Visselhövede · Hiddinger Str. 23  
Telefon (04262) 2270 · Fax (04262) 4807  
[www.sonnenbau-wintergaerten.de](http://www.sonnenbau-wintergaerten.de)

# TOBIAS-HAUS

**Alten- und Pflegeheim gGmbH**

**Für alle Pflegestufen**  
**Überwiegend Einzelzimmer**  
**Künstlerische Kurse und Therapien**  
**Feiern von Jahresfesten**  
**Christengemeinschaft**  
**Anthroposophische Gesellschaft**

**TOBIAS-HAUS**  
Alten- und Pflegeheim gGmbH  
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg  
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555  
e-mail: info@tobias-haus.de

## Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 Hamburg, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Bornheide 11, 22549 Hamburg, Tel. 800 10 40 5, Fax 800 10 40 6, e-mail: therapeutikumhamburg-west@web.de
- Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 34 59
- Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

## Sonstige Einrichtungen

- Förderverein für Waldorfpädagogik an der Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek e.V., Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Ausk.: L. u. M. Kutter, T.: 656 34 59
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18
- InterWAL e.V., Verein zur Förderung des Waldorfpulses in Israel, Gut Lindenhof, 22949 Ammersbek, Tel.: 605 610 25
- Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

## Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter: <http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php>.

## Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

## Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: C.Pflug@web.de  
 Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg,  
 Druck: Media Druckwerk  
 Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. Konto nur für Spenden: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für seelenpflegebedürftige Erwachsene

Wir bieten Ihnen aus unseren Werkstätten, Produkte in hoher handwerklicher Qualität.

### Papierwerkstatt Demeter-Kräutergarten & Trockenobst

22929 Hamfelde/St.  
Dorfstraße 27  
Tel. 04154-84380

### Demeter - Gärtnerei Abo Kiste Laden Holzwerkstatt

22929 Köthel/Lbg.  
Donnerblock 24  
Tel. 04159-81200

Anerkannte Zivildienststelle  
Freiwilliges soziales Jahr



[www.werkgemeinschaften.de](http://www.werkgemeinschaften.de)

## Die Bibliothek am Rudolf Steiner Haus

Bücher zum Thema: Anthroposophie, Biographie, Ernährung, Eurythmie, Geschichte, Goethe, Medizin, Mythen und Sagen, Mysterien, Pädagogik ... und die Gesamtausgabe Rudolf Steiners Schriften stehen für Sie zur Ausleihe bereit.

## Das Antiquariat am Rudolf Steiner Haus

bietet anthroposophische Literatur zum Verkauf. Bücherspenden werden gern entgegengenommen. Abholmöglichkeit vorhanden.  
 Öffnungszeiten: Mo u. Mi: 16.00-19.00, Fr: 14.00-18.00.  
 Mittelweg 11-12, Tel: 41 33 16-24

## Mittelweg Gespräche

Vor einem Jahr feierte die Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg (GTS) das 30jährige Bestehen ihrer Initiative. Neben ihrer Aufgabe der Vermittlung von Geld zwischen einem Förderer und einer gemeinnützigen Organisation wurde deutlich: die GTS ist einer der wenigen Träger in Hamburg, der fachübergreifend arbeitet und vermittelt. So ist die GTS Herausgeberin des HINWEIS, der eben alle Veranstaltungen anthroposophischer Initiativen im Hamburger Raum veröffentlicht. Die GTS unterstützt dieses Projekt auch finanziell.

Aber auch thematisch bildet die GTS den mittleren oder Kommunikationspunkt eines Netzwerkes: die 110 Mitgliedseinrichtungen kommen aus den verschiedensten Fachrichtungen: Schulen, Heilpädagogik und Sozialtherapie, Wohnen, Landwirtschaft, Demokratie, Kunst, Regionalentwicklung, Medizin usw.

Zum Jubiläum wurde erstmals die Mittelweg-Idee vorgestellt (siehe auch [www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de)). Eines der drei Elemente dieser Idee ist ein einmal im Jahr stattfindendes Podium unter dem Namen Mittelweg-Gespräche. Teilnehmer aus dem Arbeitskreis „Mittelweg-Aktiv“ haben sich dafür ausgesprochen, dass 2010 solch ein Forum das erstmal tagt. Mittelweg-Gespräch steht für eine öffentliche Veranstaltung, die Ideen vorstellt, bei den Teilnehmenden Interessen weckt und Orientierung vermittelt.

In jedem Thema stecken Zukunftsbilder, Ressourcen, Chancen und Risiken. Zu einem Mittelweg-Gespräch beschäftigen sich die Teilnehmenden mit einem ausgewählten Thema und erschließen Tiefe und Breite, Hintergründe und Korrespondenzen, um so Orientierung für ihr berufliches, ehrenamtliches oder persönliches Tätigsein zu gewinnen. An solch einem Abend entstehen individuell Fragen – zum behandelten Thema aber auch zu ganz anderen Sachgebieten.

Was halten Sie, liebe Leser, von solch einer Idee?

*Kontakt: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Tel.: 040-41476213, Email: [gts@treuhandstelle-hh.de](mailto:gts@treuhandstelle-hh.de), Ansprechpartner Georg Pohl & Karin Loeding*



**Eichenhof**  
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft

- Kunstwerkstatt
- Textilwerkstatt mit Wollweberei und Wäscherei
- Hauswirtschaft
- Gartenwerkstatt mit Feingemüse- und Futteranbau
- Tierversorgung
- Zivildienststelle
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Praxisstelle der Fachschule Nord
- Praktikanten
- Ab Mai 2009 - Ambulant Betreutes Wohnen

Der Eichenhof  
Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V.  
Auf dem Felde 14  
25466 Alvestade  
Tel: 04193 - 96610  
info@eichenhof-alvestade.de  
www.eichenhof-alvestade.de

**Vierköpfige Familie sucht bis spät. April 2010 ein Zuhause in östl. Hälfte Hamburgs.** Für die Pflege unserer beiden mehrfach behinderten Töchter benötigen wir viel Platz im EG, insges. mind. 100 qm, Garten oder Terrasse in ruhiger Lage. Wer uns so viel Platz vermieten kann, eine(n) solchen kennt, oder sonst. Lösungen für die Anforderungen an unser neues Zuhause hat: Fam. Hiibus-Martens 04532/500934, 0172 8848729 oder pinrich@web.de Renovierungs- und Hausmeistertätigkeiten können übernommen werden.

**An Nordsee und Watt gesund wohnen** bes. für Natur- und Tierverbundene. 5000 qm ganz o. Teile zu erwerben. Handy: 01522 330 76 20

**Braucht Ihr Kind Hilfe beim -Rechnen? - Lesen- und Schreibenlernen? - Abbau von Versagensängsten? Auflösen von Lernblockaden?** Wir bieten **Lerntherapie**, entwicklungsorientiert und integrativ mit grundlegender Diagnostik, individuellem Lernkonzept, enger Zusammenarbeit mit Elternhaus und Schule. Friedemann Ries, Roswitha Willmann, Bernard Lievegoed Institut e.V., Tel.: 040/430 80 81- Fax- 82

**Haus zum Kauf gesucht.** Junge Familie sucht charmantes Haus mit Garten in ruhiger Lage, nahe einer Waldorfschule, im Großraum Hamburg. Tel.: 040/439 10 779

**B-Klarinette m. Koffer** sehr gut erhalten, umständehalber abzugeben. Preis 600 EUR, 04103/180 170 o. 0163 147 64 11

## Der Hinweis im Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das

Kto Nr. 29 007 910, GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67.

Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

**Und vor allem:  
Absender nicht vergessen!**

**Stress beim Lesen, Schreiben, Rechnen?** Individuelles Training für Legasthenie. LRS, Dyskalkulie erteilt erfahrener Pädagoge. Auch für Erwachsene. Tel.: 040/239 450 56

**1 1/2 - 2 Zimmer Whg.** wird gesucht von Erzieherin/Eutoniepädagogin, gerne mit Arbeitsmöglichkeit/Bewegungsraum in der Nähe. birgitspaeker@googlemil.com. Tel.: 040/603 20 63

**Bothmer-Gymnastikkurs f. Erwachsene.** Durch ein gesundes Wechselspiel zw. Schwere und Leichte, Zusammenziehen und Ausweitung, vorderen/hinteren Raum wahrnehmend, üben wir uns auf vielfältige Weise in den 3 Raumesebenen auszurichten. Der Kurs beinhaltet neben konkreten Bothmerübungen auch spielerische Erwärmung, Wahrnehmungs- und Rhythmusübungen. Kursbeginn ist am Mi. 2. Sept., 19 Uhr in der Musäusstr. in Iserbrook. Kursgebühr 40,-/Mitglieder bei Komet Blankenese 20,- EUR. Anmeldung bei Cornelia von Hofe. Tel.: 040/35 58 43 15

**Große Auswahl von Hängematten im Angebot. Das bedingungslose Grundeinkommen kommt! Greifen Sie rechtzeitig zu, sonst sind sie ausverkauft. Infos unter Chiffre 7**

**Für Berlinbesucher: Pensionszimmer** mit Dusche/WC ab 30,- incl. Frühstück sowie große Ferienwohnung in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige City-Lage in Tempelhof. Tel.: 030/430 52 232, www.pension-hiram-haus.de, Anfrage@hira-Haus.de

**Italien/Marken Nähe Urbino.** 3 FeWo, 2-5 Pers. ab 300,-/Wo.inkl. Endreinigung v. priv. Tel: 040 - 555 83 005, email: Italien@KlausMoehrmann.name

**Überwintern in Sizilien!** 2-Zi-WHG mit Garten in der Nähe von Taormina zu vermieten. Tel.: 040/ 832 08 92

## Eine private Kleinanzeige

kostet

pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80;  
bei Chiffre Euro 3,- zusätzlich.

Bitte den entsprechenden Text mit Bezahlung in Form von Briefmarken oder Geld in Scheinen zuschicken

**bis zum 13. des Vormonats:  
Hinweis, Mittelweg 147, 20148 HH**

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß nur diese Art des Auftrags akzeptiert werden kann. Alle anderen Verfahren über e-mail, Fax, Telefon sind zu unübersichtlich und zeitaufwendig.*

## Alia Naturkosmetik

Wir sind der autorisierte Handelspartner der WALA Heilmittel für DR. HAUSCHKA Kosmetikprodukte. Sie bekommen bei uns alle **Dr. Hauschka Kosmetikprodukte**, des weiteren alle **Dr. Hauschka Kosmetikbehandlungen** und die **Rhythmische Körpermassage**. Bitte besuchen Sie uns oder melden Sie sich telefonisch an. Danke.  
Öffnungsz.: Mo.-Fr. 10.00 - 19.00  
Sa. 10.00 - 15.00  
ALIA GbR, Dorotheenstr. 109,  
22301 Hamburg  
Tel.: 040-27 80 62 32  
oder 0160-99 13 24 70

**Depressionen?!** Angeleitete Selbsthilfegruppe auf anthr. Grundlage hat noch Plätze frei. Männer auch willkommen! In Lüneburg, dienstags, 14-tägig (außer in den Schulferien), Teilnahme zur Probe möglich. Infos: 040/410 41 71 Christine Pflug (Anleitung), 04164/85 91 83 (Teilnehmerin)

**Schwanger ... im Konflikt ... und Sie wissen nicht weiter?** Die Novalis Stiftung von 2001 hilft in Krisen. Wir beraten, begleiten und unterstützen Sie. Mehr unter [www.novalisstiftung.de](http://www.novalisstiftung.de) sowie unter Tel.: (040) 22 69 37 55

**Wendland: 2 FH, 2-5/6-10 Pers., gr. Waldgrundstück** in kl. Bauerndorf, ideal für Familien u. Gruppen, ab 45/75 EUR incl. NK p. T., 04174-645875, 0176-64121667, email: [michaelhandtmann@aol.com](mailto:michaelhandtmann@aol.com)

**3-Zi.-Whng., 108 qm, im Passivhaus/Altimende Wulfsdorf**, niedrige NK, II.Stock, Dachterr., Nettomiete 1058 EUR, frei ab 01. 11. 09, Tel. 040 5386794"

**WG-Zimmer frei** ab 01.09. in 3-er WG, in 75 qm Altbau in Altona-Nord, 1. Stock, 16 qm, zwei große helle Fenster zur Ostseite, Holzdielen, Gasheizung. Zur Mitbenutzung große Wohnküche, Duschbad. 3 Min. Fußweg zur U-Emilienstr., 20er Bus, S-Holstenbahnhof. Tel. 040/85 97 91

**HH-Altona, homöopathisch ausgerichtete Zahnarzt-Heilpraktikerpraxis** hat noch einen Raum von 12 qm zu vermieten. Wartezimmer kann gerne gemeinsam genutzt werden. Tel.: 040/ 83 20 892

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

**Wir leben einen naturhaften Tageslauf, wir kochen nach ökologischer Einsicht, unsere Arbeit nennen wir „Meditation im Tun“.** Mit uns geben Sie Ihren Streß auf, mit uns verlieren Sie Ihre Depression. Bei uns tauchen Sie ein in sich selbst. Therapie ist der Garten. Ute und Eberhard Buschmann auf 3 ha Garten und Weideland in Setzin/Mecklenburg (ca. 1 Stunde von Hamburg) Tel.: 038856-37567

**Suchen Sie eine Putzperle**, Haushaltshilfe, oder haben Sie andere Möglichkeiten für meinen Arbeitseinsatz? Studentin der Kunstakademie bietet engagierte Arbeitskraft. Freue mich über jeden Hinweis! Tel. 040/ 85 97 91

**Kreta: 5 FeWo, 2-5 Pers. v. pr. 350 m zum Strand**, 350 - 500,-/Wo.inkl. Transfer u. Endreinigung. Tel: 040/555 83 002, email: [Kreta@KlausMoehrmann.name](mailto:Kreta@KlausMoehrmann.name)

**Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt** in Hamburgs Westen? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo - Fr: 8-13 h; Mo, Die, Do: 15 - 19 Uhr, Fr: bis 17 Uhr an. Tel.: 040/390 04 64.

Neu in Hamburg suche ich (50 J. m) eine engagierte **Schauspiel-Gruppe** auf „Freizeit-Niveau“. Vielfältige Erfahrungen vorhanden, vom improvisierten Satire-Theater über Tschechow-Komödie bis Mysterien-Drama. Freue mich über Anruf unter Tel.: 0171-72 73 11



**EFFENBERGER**  
VOLLKORN - BÄCKEREI

## Gibt volle Energie:

UNSER BROT AUS 100% VOLLKORN



Ausschließlich aus frisch gemahlenem Getreide, Sauerteig, Wasser, Meersalz, Liebe.

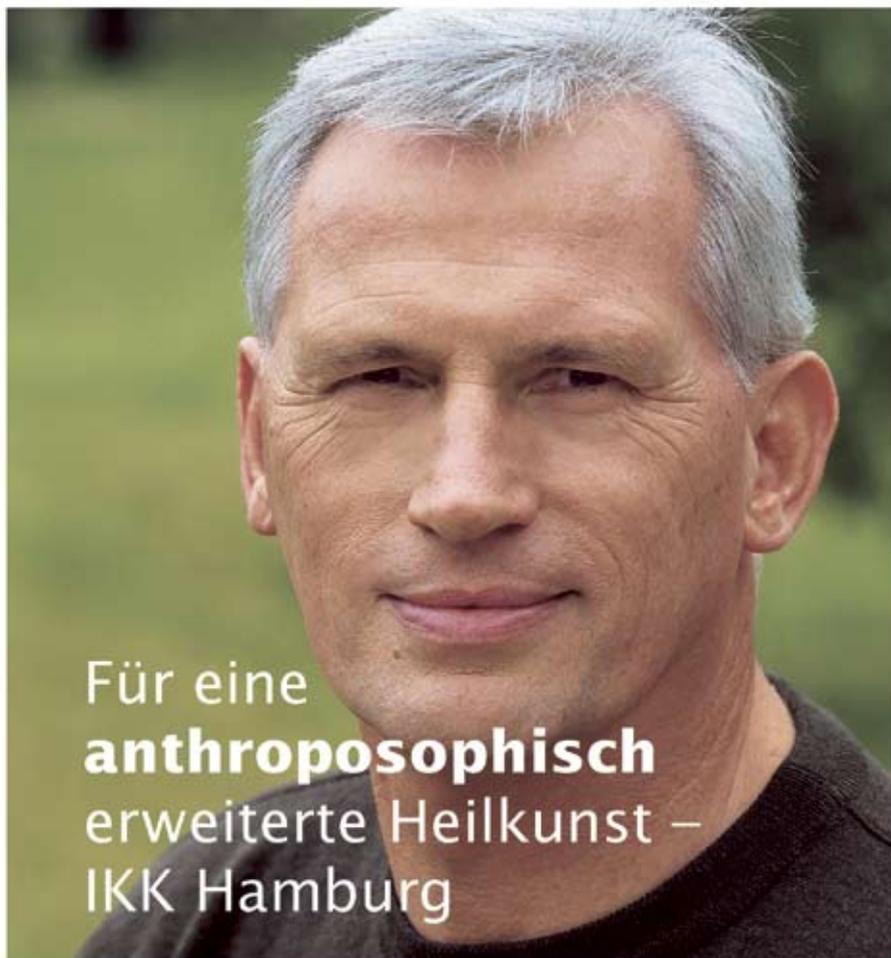
Natürlich Ökologisch.

Hier erhalten Sie unser Vollkornbrot:  
• Rutschbahn 18  
• Grindelallee 88

• Bahrenfelder Str. 115  
• Mühlenkamp 37  
• Alsterdorfer Str. 17  
• Hudtwalckerstr. 35

• Blankeneser Bahnhofstr. 16  
• Dammtor-Bahnhof  
• bei Springer Bio-Backwerk  
• auf den Öko-Wochenmärkten

Hier erhalten Sie weitere Informationen: [www.effenberger-vollkornbaeckerei.de](http://www.effenberger-vollkornbaeckerei.de)



Für eine  
**anthroposophisch**  
erweiterte Heilkunst –  
IKK Hamburg

**A**nthroposophische Medizin und ihre Therapien gehören gleichberechtigt in den Leistungskatalog der Krankenkassen. Bei der IKK Hamburg ist dieser Anspruch Wirklichkeit. Nutzen auch Sie unser exklusives Leistungsangebot und werden Sie Mitglied der Innungskrankenkasse Hamburg. Wir freuen uns auf Sie.

Informationen erhalten Sie  
unter [www.ikk-hamburg.de](http://www.ikk-hamburg.de)  
oder unter 01802 - 90 10 90

Alles Bestens **IKK**  
HAMBURG

The logo for IKK Hamburg features the text "Alles Bestens" in a small, blue, sans-serif font above the large, bold, blue letters "IKK". Below "IKK" is the word "HAMBURG" in a smaller, blue, sans-serif font. A red horizontal line with a slight curve underlines the text.